

# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Deutsch Förderpädagogik  
Prüfungsversion Wintersemester 2020/21

Wintersemester 2024/25

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>6</b>
<b>Studienbereich Allgemeine Förder- und Inklusionspädagogik</b>	<b>7</b>
<b>INK-BA-100 - Gesellschaftliche und wissenschaftliche Grundlagen der Inklusionspädagogik</b>	<b>7</b>
109103 V - Einführung in die Inklusionspädagogik	7
<b>INK-BA-101 - Grundlagen pädagogischer Diagnostik und Forschungsmethoden</b>	<b>7</b>
109095 S - Einführung in die inklusionspädagogische Diagnostik und Leistungsmessung	7
109110 S - Lernverlaufdiagnostik und formative Evaluation	7
109770 V - Einführung in die Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik	7
<b>INK-BA-102 - Teilhabe und soziale Partizipation</b>	<b>7</b>
109115 V - Inklusive Bildung als wertorientierte Pädagogik	7
109116 S - Soziale Integration und soziale Teilhabe	7
<b>INK-BA-103 - Einführung in den Erwerb schriftsprachlicher und mathematischer Basiskompetenzen</b>	<b>8</b>
109325 V - Schriftspracherwerb	8
110581 VU - Arithmetik und ihre Didaktik 1	8
<b>Förderschwerpunkt I</b>	<b>8</b>
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	8
<b>INK-BA-200 - Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</b>	<b>8</b>
109069 S - Diagnostik von Gefühls- und Verhaltensstörungen	8
109109 V - Spezifische Störungsbilder im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	9
<b>INK-BA-201 - Professionalität und Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</b>	<b>9</b>
109068 S - Professionalität von Lehrkräften im Umgang mit Gefühls- und Verhaltensstörungen	9
109086 S - Inklusiver Unterricht bei Gefühls- und Verhaltensstörungen	9
<b>INK-BA-202 - Präventions- und Interventionskonzepte bei Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung</b>	<b>9</b>
109067 S - Therapieverfahren und Interventionskonzepte im Kontext von Gefühls- und Verhaltensstörungen	9
109084 S - Präventions- und Förderkonzepte in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern (PppH)	9
109105 S - Vertiefung in ausgewählte Präventions- und Förderverfahren	9
Förderschwerpunkt Lernen	10
<b>INK-BA-300 - Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen</b>	<b>10</b>
109111 S - Entwicklungspsychologische Perspektiven für schulische Basiskompetenzen	10
<b>INK-BA-301 - Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen</b>	<b>10</b>
110840 V - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen	10
110841 S - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen	10
<b>INK-BA-302 - Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A</b>	<b>10</b>
109107 S - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen	10
110573 S - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht	10
<b>INK-BA-303 - Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen B</b>	<b>11</b>
109107 S - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen	11
110573 S - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht	11

<b>INK-BA-304 - Fallarbeit und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen</b>	<b>12</b>
<b>Förderschwerpunkt II.....</b>	<b>12</b>
Förderschwerpunkt Lernen	12
<b>INK-BA-300 - Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen</b>	<b>12</b>
109111 S - Entwicklungspsychologische Perspektiven für schulische Basiskompetenzen	12
<b>INK-BA-301 - Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen</b>	<b>12</b>
110840 V - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen	12
110841 S - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen	12
<b>INK-BA-302 - Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A</b>	<b>12</b>
109107 S - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen	12
110573 S - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht	13
<b>INK-BA-305 - Angrenzende Themen im Förderschwerpunkt Lernen</b>	<b>13</b>
109100 V - Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen	13
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	13
<b>INK-BA-400 - Einführung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</b>	<b>13</b>
109117 S - Die Autismus-Spektrum-Störung	13
<b>INK-BA-401 - Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</b>	<b>14</b>
109113 V - Grundlagen der Entwicklungsdiagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	14
<b>INK-BA-402 - Inklusiver Unterricht im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung: Didaktische Theorien und Modelle</b>	<b>14</b>
110866 S - Inklusive Unterrichts- und Förderplanung: Schwerpunkt kulturelle Bildung	14
110867 S - Inklusive Unterrichts- und Förderplanung: Schwerpunkt akademische und technische Bildung	14
<b>INK-BA-403 - Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung</b>	<b>14</b>
Förderschwerpunkt Sprache	14
<b>INK-BA-500 - Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache</b>	<b>14</b>
109090 S - Sprachheilpädagogische Zugänge bei sprachlichen Beeinträchtigungen	14
109100 V - Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen	15
110575 S - Sprachbildung, Präventions- und Interventionsprogramme zur Förderung der sprachlichen und kommunikativen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlichen Beeinträchtigungen	15
<b>INK-BA-501 - Diagnose und Förderplanung bei sprachlichen Beeinträchtigungen</b>	<b>15</b>
109101 S - Diagnostik bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen	15
<b>GER_BA_012 - Leseförderung in der inklusiven Schule</b>	<b>16</b>
<b>GER_BA_013 - Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der inklusiven Schule</b>	<b>16</b>
110571 S - Kommunikation und Förderung des mündlichen Sprachhandelns in der inklusiven Schule	16
<b>Studienbereich Bildungswissenschaften.....</b>	<b>19</b>
<b>BWS-BA-100 - Schulpädagogik und Didaktik</b>	<b>19</b>
109029 S - Einführung in die Schulpädagogik/Orientierungspraktikum	19
109343 V - Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung	19
111486 U - Stimme und Kommunikation im Lehramt / Sek 1&2 u. Förd	19
<b>BWS-BA-104 - Schulbezogene Bildungsforschung und Sprachbildung</b>	<b>20</b>
109089 S - Sprachentwicklung und -förderung mehrsprachig aufwachsender Kinder	20
109330 S - Guten Unterricht entwickeln, evaluieren und gestalten	21
109332 V - Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung	21
109402 S - Lernen und Lehren in heterogenen Schulklassen	21
109409 S - "Weils ohne nicht geht" Schul- und Unterrichtsentwicklung kooperativ gestalten	22



109410 S - Schulentwicklung: Trends und Herausforderungen	22
109414 S - Partizipative Schulentwicklung	23
109568 S - Spielbasierte Demokratiebildung im Unterricht	23
<b>Fach Deutsch.....</b>	<b>24</b>
<b>GER_BA_001 - Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache</b>	<b>24</b>
108915 V - Grammatische und lexikalische Strukturen Teil 1	24
108916 S - Grammatische und lexikalische Strukturen / Teil 2	24
<b>GER_BA_002 - Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache</b>	<b>24</b>
<b>GER_BA_003 - Basismodul Geschichte der deutschen Sprache</b>	<b>25</b>
<b>GER_BA_004 - Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur</b>	<b>25</b>
109561 S - Konrad Fleck: Flore und Blanscheflur	25
109562 S - Judenfeindlichkeit in der Literatur des 19. Jahrhunderts	25
109564 S - Mythos 'Volks-Märchen' - Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm	26
109572 S - Zur Geschichte der jiddischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart	27
109782 S - Franz Kafka. Erzählungen und kurze Prosa	27
109783 S - Grenzüberschreitungen: Literatur und/oder Theorie	28
109868 S - Kleine Prosaformen	28
<b>GER_BA_006 - Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft</b>	<b>29</b>
108906 S - Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart	29
108907 S - Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit	31
108908 S - Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters	32
108909 V - Grundlagen der Literaturwissenschaft	32
<b>GER_BA_007 - Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	<b>33</b>
109555 S - Semantik	33
109556 S - Morphologie	34
109557 S - Sprachliche Handlungen in der Unterrichtsinteraktion	35
109558 S - Sprachliche Interaktion	36
109560 S - Erklären in der Interaktion	36
110071 S - Interkulturelle Landeskunde - Tabus	37
110133 S - Einführung in die Korpuslinguistik	38
110134 S - Geschichte und Variation der deutschen Sprache	39
110135 S - Schrift- und Texterwerb in der Zweitsprache	39
110137 S - Phonologie und Phonetik in DaF und DaZ	39
110351 S - Sprachwissenschaftliche Methoden am Beispiel des Brandenburgischen	40
111223 S - Brandenburger Dialekte	41
111506 S - Syntax	41
<b>GER_BA_008 - Aufbaumodul Literaturen, Kanon, Medien und Kulturen</b>	<b>41</b>
109573 S - Jiddische Lyrik in Übersetzung	41
109574 V - Einführung in die Geschichte der deutsch-jüdischen Literatur	41
109869 V - Zukunftsästhetik in der Moderne	42
109870 V - Literatur und Kultur des 16. Jahrhunderts	43
109871 S - Autobiographie und Autofiktion im Zeitalter der Aufklärung	44
109875 S - Schelmenromane der deutschen Literatur	44
110011 S - Heinrich Heine: Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland	45
<b>GER_BA_009 - Basismodul Theoretische und praktische Grundlagen des Literaturunterrichts</b>	<b>45</b>

110334 S - Einführung in die Literaturdidaktik	45
110407 S - Fachdidaktische Modellierung: Schwerpunkt Lyrik	45
110413 S - Fachdidaktische Modellierung: Schwerpunkt Epik	46
110419 S - Planung von Literaturunterricht	46
<b>GER_BA_010 - Basismodul Theoretische und praktische Grundlagen des Sprachunterrichts</b>	<b>46</b>
110364 S - Einführung in die Grundfragen der Sprachdidaktik	46
110414 S - Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	47
<b>GER_BA_011 - Aufbaumodul Fachdidaktisches Tagespraktikum Schulpraktische Studien</b>	<b>49</b>
110421 SU - Fachdidaktisches Tagespraktikum-Literaturdidaktik/ SPS	49
110515 SU - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS Sprachdidaktik)	51
<b>Fakultative Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>53</b>
109119 KL - Kolloquium ISU	53
109552 TU - Tutorium zur Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart	53
109553 TU - Tutorium zur Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit	53
109762 KL - Kolloquium Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	53
110143 TU - Orthografie verstehen und üben	53
<b>Glossar</b>	<b>55</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten






AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

# Vorlesungsverzeichnis

## Studienbereich Allgemeine Förder- und Inklusionspädagogik

### INK-BA-100 - Gesellschaftliche und wissenschaftliche Grundlagen der Inklusionspädagogik

#### 109103 V - Einführung in die Inklusionspädagogik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.12.0.01	14.10.2024	Dr. Jenny Lenkeit

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PL** 843412 - Einführung in die Inklusionspädagogik (benotet)

### INK-BA-101 - Grundlagen pädagogischer Diagnostik und Forschungsmethoden

#### 109095 S - Einführung in die inklusionspädagogische Diagnostik und Leistungsmessung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.16.0.14	14.10.2024	Dr. Jenny Lenkeit

nicht für INK-BA-101

2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.38	16.10.2024	Dr. Jenny Lenkeit
---	---	----	---------------	-------	-----------	------------	-------------------

nur für INK-BA-101

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PNL** 350022 - Einführung in die inklusionspädagogische Diagnostik und Leistungsmessung (unbenotet)

#### 109110 S - Lernverlaufsdagnostik und formative Evaluation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.0.18	15.10.2024	Ante Pavic

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PL** 350023 - Lernverlaufsdagnostik und formative Evaluation (benotet)

#### 109770 V - Einführung in die Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.10.0.26	16.10.2024	Dr. Jenny Lenkeit

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PNL** 350021 - Einführung in die Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)

### INK-BA-102 - Teilhabe und soziale Partizipation

#### 109115 V - Inklusive Bildung als wertorientierte Pädagogik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.47	17.10.2024	Prof. Dr. Michel Knigge

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PNL** 350031 - Inklusive Bildung als wertorientierte Pädagogik (unbenotet)

#### 109116 S - Soziale Integration und soziale Teilhabe

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.1.18	16.10.2024	Simon Wagner

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PL** 350032 - Soziale Integration und soziale Teilhabe (benotet)

**INK-BA-103 - Einführung in den Erwerb schriftsprachlicher und mathematischer Basiskompetenzen**

**109325 V - Schriftspracherwerb**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.16.0.14	14.10.2024	Prof. Dr. Guido Nottbusch
2	S	Fr	10:15 - 11:45	wöch.	2.16.0.14	18.10.2024	Prof. Dr. Guido Nottbusch
3	S	Fr	12:15 - 13:45	wöch.	2.16.0.14	18.10.2024	Prof. Dr. Guido Nottbusch

**Kommentar**

Alle Informationen im moodle-Kurs zu dieser Veranstaltung: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41080>

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350041 - Grundlagen des Schriftspracherwerbs (unbenotet)

**110581 VU - Arithmetik und ihre Didaktik 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.12.0.01	14.10.2024	Prof. Dr. Birte Friedrich
1	U	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
2	U	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
3	U	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.06	16.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
4	U	Mi	16:15 - 17:45	wöch.	2.05.0.06	16.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
5	U	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.06	15.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
6	U	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	16.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
7	U	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2024	Marlene Krüger
8	U	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	N.N.	16.10.2024	Marlene Krüger
päd. Werkstatt: 2.13.1.03							
9	U	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.14.0.35	16.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 350042 - Arithmetik und ihre Didaktik 1 (benotet)

## Förderschwerpunkt I

## Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

**INK-BA-200 - Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

**109069 S - Diagnostik von Gefühls- und Verhaltensstörungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	EV	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstat	18.10.2024	Marie-Luise Gehrman
online							
1	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	08.11.2024	Marie-Luise Gehrman
1	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	22.11.2024	Marie-Luise Gehrman
1	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	06.12.2024	Marie-Luise Gehrman
1	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	10.01.2025	Marie-Luise Gehrman
2	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	15.11.2024	Marie-Luise Gehrman



2	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	29.11.2024	Marie-Luise Gehrmann
2	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	13.12.2024	Marie-Luise Gehrmann
2	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	17.01.2025	Marie-Luise Gehrmann

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350052 - Diagnostik von Gefühls- und Verhaltensstörungen (unbenotet)

**109109 V - Spezifische Störungsbilder im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.1.18	17.10.2024	Prof. Dr. Timo Hennig

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350051 - Spezifische Störungsbilder im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (unbenotet)

**INK-BA-201 - Professionalität und Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

**109068 S - Professionalität von Lehrkräften im Umgang mit Gefühls- und Verhaltensstörungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	14.10.2024	Marie-Luise Gehrmann
2	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.0.18	14.10.2024	Marie-Luise Gehrmann

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350061 - Professionalität von Lehrkräften im Umgang mit Gefühls- und Verhaltensstörungen (unbenotet)

**109086 S - Inklusiver Unterricht bei Gefühls- und Verhaltensstörungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.0.18	14.10.2024	Marie-Luise Gehrmann

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350062 - Inklusiver Unterricht bei Gefühls- und Verhaltensstörungen (unbenotet)

**INK-BA-202 - Präventions- und Interventionskonzepte bei Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung**

**109067 S - Therapieverfahren und Interventionskonzepte im Kontext von Gefühls- und Verhaltensstörungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	15.10.2024	Prof. Dr. Satyam Antonio Schramm, Anna Hauptenthal

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350071 - Therapieverfahren und Interventionskonzepte im Kontext von Gefühls- und Verhaltensstörungen (unbenotet)

**109084 S - Präventions- und Förderkonzepte in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern (PppH)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	3.06.S21	25.10.2024	Dr. Anna Schliesing
Alle	B	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	3.06.S22	01.11.2024	Dr. Anna Schliesing
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.38	16.10.2024	Dr. Anna Schliesing
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.38	16.10.2024	Dr. Anna Schliesing

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 350073 - Präventions- und Förderkonzepte in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung des PppH), sowie Praktikum in pädagogisch- psychologischen Handlungsfeldern (PppH) max. 20 TN (benotet)

**109105 S - Vertiefung in ausgewählte Präventions- und Förderverfahren**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.0.18	16.10.2024	Prof. Dr. Timo Hennig

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350072 - Vertiefung in Konzeption, Durchführung und Evaluation individueller Förderung (unbenotet)

## Förderschwerpunkt Lernen

**INK-BA-300 - Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen**

**109111 S - Entwicklungspsychologische Perspektiven für schulische Basiskompetenzen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	Online.Veranstalt	08.11.2024	Nicole Reinsdorf
1	BL	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	09.11.2024	Nicole Reinsdorf
1	BL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	14.03.2025	Anna Seifart
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	15.03.2025	Anna Seifart

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350081 - Entwicklungspsychologische Perspektiven für schulische Basiskompetenzen (unbenotet)

**INK-BA-301 - Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen**

**110840 V - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:15 - 09:45	wöch.	2.05.1.06	14.10.2024	Prof. Dr. Birte Friedrich

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 350092 - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen (benotet)

**110841 S - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	09:00 - 16:00	Block	2.24.0.29	24.03.2025	Dr. Martina Geisen

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350091 - Unterrichtskonzeptionen im Förderschwerpunkt Lernen (unbenotet)

**INK-BA-302 - Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A**

**109107 S - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Dr. Luisa Wagner

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350101 - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen (unbenotet)

**110573 S - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.2.06	17.10.2024	Lucas Deutzmann, Prof. Dr. Birte Friedrich

**Kommentar**

Das Seminar "Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht" fokussiert auf die unterrichtsimmanente Förderung. Es werden verschiedene Strategien und Ansätze für eine systematische Förderung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen im Unterricht vermittelt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf einen binnendifferenzierenden Unterricht gelegt, auf das Adaptieren von Aufgaben, die Fokussierung individueller Lernausgangslagen und die Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntempi. Da der binnendifferenzierende Unterricht den Förderschwerpunkt Lernen im Besonderen berücksichtigt, werden Lernvoraussetzungen der Grund- und Sekundarschule besprochen.

Die Studierenden erwerben diagnostisches Basiswissen zur Erkennung von beeinträchtigten Lernprozessen, kennen nachhaltige Konzepte der Prävention und Förderung in einem schulischen Kontext und sind in der Lage, diese anzuwenden und zu reflektieren, können mittels Binnendifferenzierung eine unterrichtsimmanente Förderung umsetzen.

**Literatur**

Literaturhinweise werden im Seminar gegeben.

**Leistungsnachweis**

Posterpräsentation (30 Min, 3LP)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 350103 - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht (benotet)

**INK-BA-303 - Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen B**

**109107 S - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Dr. Luisa Wagner

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350101 - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen (unbenotet)

**110573 S - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.2.06	17.10.2024	Lucas Deutzmann, Prof. Dr. Birte Friedrich

**Kommentar**

Das Seminar "Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht" fokussiert auf die unterrichtsimmanente Förderung. Es werden verschiedene Strategien und Ansätze für eine systematische Förderung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen im Unterricht vermittelt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf einen binnendifferenzierenden Unterricht gelegt, auf das Adaptieren von Aufgaben, die Fokussierung individueller Lernausgangslagen und die Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntempi. Da der binnendifferenzierende Unterricht den Förderschwerpunkt Lernen im Besonderen berücksichtigt, werden Lernvoraussetzungen der Grund- und Sekundarschule besprochen.

Die Studierenden erwerben diagnostisches Basiswissen zur Erkennung von beeinträchtigten Lernprozessen, kennen nachhaltige Konzepte der Prävention und Förderung in einem schulischen Kontext und sind in der Lage, diese anzuwenden und zu reflektieren, können mittels Binnendifferenzierung eine unterrichtsimmanente Förderung umsetzen.

<b>Literatur</b>	
Literaturhinweise werden im Seminar gegeben.	
<b>Leistungsnachweis</b>	
Posterpräsentation (30 Min, 3LP)	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PL	350103 - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht (benotet)

**INK-BA-304 - Fallarbeit und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## Förderschwerpunkt II

## Förderschwerpunkt Lernen

**INK-BA-300 - Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen**

**109111 S - Entwicklungspsychologische Perspektiven für schulische Basiskompetenzen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	Online.Veranstat	08.11.2024	Nicole Reinsdorf
1	BL	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstat	09.11.2024	Nicole Reinsdorf
1	BL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	14.03.2025	Anna Seifart
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	15.03.2025	Anna Seifart

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	350081 - Entwicklungspsychologische Perspektiven für schulische Basiskompetenzen (unbenotet)
-----	--

**INK-BA-301 - Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen**

**110840 V - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:15 - 09:45	wöch.	2.05.1.06	14.10.2024	Prof. Dr. Birte Friedrich

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL	350092 - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen (benotet)
----	--

**110841 S - Allgemeine didaktische Methoden im Förderschwerpunkt Lernen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	09:00 - 16:00	Block	2.24.0.29	24.03.2025	Dr. Martina Geisen

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	350091 - Unterrichtskonzeptionen im Förderschwerpunkt Lernen (unbenotet)
-----	--

**INK-BA-302 - Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A**

**109107 S - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Prof. Dr. Antje Ehlert
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Dr. Luisa Wagner

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350101 - Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen (unbenotet)

**110573 S - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.2.06	17.10.2024	Lucas Deutzmann, Prof. Dr. Birte Friedrich

**Kommentar**

Das Seminar "Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht" fokussiert auf die unterrichtsimmanente Förderung. Es werden verschiedene Strategien und Ansätze für eine systematische Förderung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen im Unterricht vermittelt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf einen binnendifferenzierenden Unterricht gelegt, auf das Adaptieren von Aufgaben, die Fokussierung individueller Lernausgangslagen und die Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntempi. Da der binnendifferenzierende Unterricht den Förderschwerpunkt Lernen im Besonderen berücksichtigt, werden Lernvoraussetzungen der Grund- und Sekundarschule besprochen.

Die Studierenden erwerben diagnostisches Basiswissen zur Erkennung von beeinträchtigten Lernprozessen, kennen nachhaltige Konzepte der Prävention und Förderung in einem schulischen Kontext und sind in der Lage, diese anzuwenden und zu reflektieren, können mittels Binnendifferenzierung eine unterrichtsimmanente Förderung umsetzen.

**Literatur**

Literaturhinweise werden im Seminar gegeben.

**Leistungsnachweis**

Posterpräsentation (30 Min, 3LP)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 350103 - Förderung der mathematischen und schriftsprachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierenden Unterricht (benotet)

**INK-BA-305 - Angrenzende Themen im Förderschwerpunkt Lernen**

**109100 V - Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	14.10.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350131 - Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache (unbenotet)

## Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

**INK-BA-400 - Einführung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**

**109117 S - Die Autismus-Spektrum-Störung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	10.01.2025	Anna Haupenthal
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.0.18	11.01.2025	Anna Haupenthal
1	BL	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	2.31.0.18	07.02.2025	Anna Haupenthal
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.0.18	08.02.2025	Anna Haupenthal

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350141 - Die Autismus-Spektrum-Störung (unbenotet)

**INK-BA-401 - Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**

**109113 V - Grundlagen der Entwicklungsdiagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	17.10.2024	Prof. Dr. Oliver Wendt
online							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350151 - Grundlagen der Entwicklungsdiagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (unbenotet)

**INK-BA-402 - Inklusiver Unterricht im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung: Didaktische Theorien und Modelle**

**110866 S - Inklusive Unterrichts- und Förderplanung: Schwerpunkt kulturelle Bildung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:15 - 17:45	wöch.	2.10.1.27	15.10.2024	Carolin Hammer

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350162 - Didaktische Methoden und Medien im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (unbenotet)

**110867 S - Inklusive Unterrichts- und Förderplanung: Schwerpunkt akademische und technische Bildung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.11.1.06	15.10.2024	Inga Fahlberg

**Kommentar**

Die Lehrveranstaltung startet erst am 9.11.2023

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350161 - Inklusive Unterrichts- und Förderplanung im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (unbenotet)

**INK-BA-403 - Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## Förderschwerpunkt Sprache

**INK-BA-500 - Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache**

**109090 S - Sprachheilpädagogische Zugänge bei sprachlichen Beeinträchtigungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	16.10.2024	Dr. phil. Rebecca Schumacher
2	BL	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	24.02.2025	Dr. phil. Rebecca Schumacher
2	BL	Di	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	25.02.2025	Dr. phil. Rebecca Schumacher
2	BL	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	26.02.2025	Dr. phil. Rebecca Schumacher
2	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	27.02.2025	Dr. phil. Rebecca Schumacher

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350182 - Sprachheilpädagogische und therapeutische Zugänge im inklusiven Unterricht (unbenotet)



109100 V - Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	14.10.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	350181 - Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache (unbenotet)						

110575 S - Sprachbildung, Präventions- und Interventionsprogramme zur Förderung der sprachlichen und kommunikativen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlichen Beeinträchtigungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	16.10.2024	Sara Hauser

**Kommentar**

In diesem praxisorientierten Seminar gestalten Sie ein mehrsprachiges inklusives kreatives Schreibsetting und erproben dieses an einem Projekttag mit Schüler:innen der Sekundarstufe I.

Im ersten Seminarteil vertiefen Sie anhand ausgewählter Fachliteratur theoretische Grundlagen zu den Bereichen Schreiben und Schreibförderung in inklusiven Kontexten, Mehrsprachigkeit als Inklusionsdimension und inklusives Literarisches Lernen. Anschließend erproben Sie eine Auswahl mehrsprachiger, kreativer Schreibimpulse (Scaffolds), mit deren Hilfe Sie selbst kreative Kurztexte verfassen. Für eine gemeinsame Textsammlung (die Form stimmen Sie als Gruppe ab) wählen Sie einen ihrer Texte aus und redigieren diesen kriteriengeleitet. Die von Ihnen im Seminar selbst erprobten Schreibimpulse führen Sie anschließend mit einer Gruppe (mehrsprachiger) Schüler:innen der Sekundarstufe I an einem Schreibtag durch. Ihre Durchführung reflektieren Sie im letzten Teil des Seminars.

**Literatur**

Literaturhinweise werden im Seminar erteilt.

**Leistungsnachweis**

Die Studiennebenleistung setzt sich zusammen aus

- einem selbst verfassten Text eines gemeinsamen Lernproduktes des Seminargruppe
- der Anleitung oder Dokumentation eines mehrsprachigen, kreativen Schreibimpulses während eines Projekttag
- der schriftlichen Kurzefflexion des gehaltenen Impulses/der Dokumentation

Alle Teilschritte werden im Seminar begleitet.

In einem der beiden Seminare des Moduls muss eine Hausarbeit geschrieben werden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	350183 - Sprachbildung, Präventions- und Interventionsprogramme zur Förderung der sprachlichen und kommunikativen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlichen Beeinträchtigungen (unbenotet)						
-----	--	--	--	--	--	--	--

**INK-BA-501 - Diagnose und Förderplanung bei sprachlichen Beeinträchtigungen**

109101 S - Diagnostik bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.11	14.10.2024	Dr. phil. Rebecca Schumacher

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 350191 - Diagnostik bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie bei Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben (unbenotet)

**GER\_BA\_012 - Leseförderung in der inklusiven Schule**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**GER\_BA\_013 - Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der inklusiven Schule**

**110571 S - Kommunikation und Förderung des mündlichen Sprachhandelns in der inklusiven Schule**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.04.2.06	16.10.2024	Prof. Dr. Winnie-Karen Giera

**Links:**

Über das Projekt "Stopp Mobbing! Ein Theaterprojekt" <https://www.uni-potsdam.de/de/inklusive-deutschdidaktik/forschung/forschungsprojekt-iii-stop-mobbing-ein-theaterprojekt>

**Kommentar**

Sie arbeiten an einer Schule oder außerschulisch (nach Abstimmung mit Ihnen) innerhalb eines Theaterprojektes als Lese- und Spielcoach zur Förderung des mündlichen Sprachhandelns.

Sie können gern Ihre Kontakte zu Schulen oder zu Jugendzentren nutzen. Bitte mögliche Lerngruppen per Mail an: winnie-karen.giera@uni-potsdam.de

Im Seminar lernen, planen und reflektieren wir Methoden zur Förderung des mündlichen Sprachhandelns und lernen vorhandene Materialien des Theaterprojekts Stopp Mobbing des Lehrstuhls für Inklusive Deutschdidaktik kennen.

Am 16.10. findet von 16-19 Uhr eine Doppelsitzung statt! Bitte beachten!

**Voraussetzung**

Bitte in den OpenUP eintragen: <https://openup.uni-potsdam.de/course/view.php?id=250>

**Literatur**

Literaturhinweise werden im Rahmen der Seminarsitzungen gegeben. Die Didaktikwerkstatt in Haus 5 sowie die Fachbibliothek in den Büroräumen von Frau Giera (Haus 4, 101) bieten Möglichkeiten der vertieften Literaturrecherche an.

Zudem erarbeiten wir uns, wie Literatur systematisch recherchiert und exzerpiert wird.

### Leistungsnachweis

Prüfung: Hausarbeit, thematisch zu einem der beiden Seminare des Moduls im Umfang von ca. 10 bis 12 Seiten, 2 LP.; Sofern die Prüfung im Wintersemester angefertigt wird, hat die Abgabe bis zum 31.03.2025 über OpenUP zu erfolgen.

Tipps gibt es auf unser Supportseite für Studierende auf unserer Homepage. Link: <https://www.uni-potsdam.de/de/inklusive-deutschdidaktik/lehre/checklisten-fuer-studierende> Bitte die Checkliste für die Planung und Bewertung von Hausarbeiten berücksichtigen und mit der Abgabe hochladen!

Prüfungsnebenleistung:

Journaleinträge über die aktive Teilnahme in den Theaterstunden mithilfe dreier Leitfragen und Diskussion der Ergebnisse im Seminar (Abgabe bis zum 08.01.2025). Die Einträge erfolgen in der Anwendung "Journal" im Open-UP-Kurs.

Anmerkung:

Ein Drittel des Seminars findet im Seminarraum der Universität statt und zwei Drittel der Zeit werden sie als Theatercoach in einem Theaterprojekt tätig sein. Die Prüfungsnebenleistung ist die aktive Teilnahme als Theatercoach an einer Schule/ außerschulisch sowie die mündliche und schriftliche Reflexion über diese Stunden im Seminarkontext in Form eines Journals.

## Lerninhalte

### Seminarplanung

(Stand: September 2024)

Die Seminarplanung ist vorläufig und wird final am 16.10. mit allen anwesenden Studierenden abgestimmt.

1) Mittwoch, 16.10.2024

Auftakt, Zielsetzungen, Abstimmung Prüfungsnebenleistung und Prüfung, Präsentation „Stopp Mobbing! Ein Theaterprojekt“, Aufgabe zum 23.10. besprechen

2) Mittwoch, 16.10.2024 18.15-19.00 Uhr

Reflexion des Forschungsaufenthalts in Ghana (online) – Einblicke in die Projektplanung

3) Mittwoch, 23.10.2024

Dokumentenanalyse „Kompetenzbereich Mündliche Kommunikation“ (Rahmenlehrplan, Bildungsstandards, EU, OECD), Analyse einer Theaterperformance sowie theaterpädagogische Warm-ups

4) Mittwoch, 30.10.2024

Individuelle Erkundung Schule/AG/Community (Wo, wann und für wen kann ich ein kleines Theaterprojekt anbieten? Wo könnte ich unterstützen?)

5) Mittwoch, 06.11.2024

Theorie und Ausprobieren von „Drama Strategies“ sowie individuelle Projektplanung (Auswahl des Stücks, Szenen)

6) Mittwoch, 13.11.2024

individuelle Projektplanung mithilfe der schulrechtlichen Dokumente (s. Sitzung 23.10.)

7) Mittwoch, 20.11.2024

Durchführung oder Unterstützung eines Theaterprojekts (max. zu zweit) und Ausfüllen des Journals (einzeln)

individuelle Beratung möglich (online, telefonisch, in Präsenz)

8) Mittwoch, 27.11.2024

Durchführung oder Unterstützung eines Theaterprojekts (max. zu zweit) und Ausfüllen des Journals (einzeln)

individuelle Beratung möglich (online, telefonisch, in Präsenz)

9) Mittwoch, 04.12.2024

Durchführung oder Unterstützung eines Theaterprojekts (max. zu zweit) und Ausfüllen des Journals (einzeln)

individuelle Beratung möglich (online, telefonisch, in Präsenz)

10) Mittwoch, 11.12.2024


Durchführung oder Unterstützung eines Theaterprojekts (max. zu zweit) und Ausfüllen des Journals (einzeln)


Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 6  
individuelle Beratung möglich (online, telefonisch, in Präsenz)


<b>Zielgruppe</b>
Lehramtsstudierende für den Förderschwerpunkt Sprache, Gäste sind willkommen
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PNL 254891 - Kommunikation und Förderung des mündlichen Sprachhandelns in der inklusiven Schule (unbenotet)

## Studienbereich Bildungswissenschaften

### BWS-BA-100 - Schulpädagogik und Didaktik

 <b>109029 S - Einführung in die Schulpädagogik/Orientierungspraktikum</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2024	Prof. Dr. Frank Tosch
2	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	14.10.2024	Dorothee Flach-Schlage
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	14.10.2024	Dr. Klara Kager
4	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	18.10.2024	Swantje Bolli
5	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	17.10.2024	Jens Knitel
6	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	16.10.2024	Dr. Katharina Küsel
7	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	16.10.2024	Dr. Katharina Küsel
8	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	18.10.2024	Dr. Annelie Schulze
9	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	15.10.2024	Prof. Dr. Miriam Vock
10	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.05	15.10.2024	Prof. Dr. Richard Göllner
11	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	16.10.2024	Prof. Dr. Richard Göllner
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL 841441 - Praktikumsvorbereitendes, begleitendes und -auswertendes Seminar zum Orientierungspraktikum und Orientierungspraktikum (OP) (benotet)							

 <b>109343 V - Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.1.45	16.10.2024	Prof. Dr. Miriam Vock
1	V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	2.05.0.01	13.11.2024	Prof. Dr. Miriam Vock
<b>Literatur</b>							
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP, Klausur							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 841411 - Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung (unbenotet)							

 <b>111486 U - Stimme und Kommunikation im Lehramt / Sek 1&amp;2 u. Förd</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	11:00 - 12:00	wöch.	2.10.1.22	14.10.2024	Katharina Halibrand
2	U	Mo	12:30 - 13:30	wöch.	2.10.1.22	14.10.2024	Katharina Halibrand
3	U	Di	09:30 - 10:30	wöch.	2.05.1.11	15.10.2024	Katharina Halibrand
4	U	Di	13:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.11	15.10.2024	Katharina Halibrand
5	U	Di	13:00 - 14:00	wöch.	2.10.1.22	15.10.2024	Franziska Heße
6	U	Di	14:15 - 15:15	wöch.	2.10.1.22	15.10.2024	Franziska Heße
7	U	Mi	12:00 - 13:00	wöch.	2.10.1.22	16.10.2024	Friederike Wallner-Zimmer

8	U	Mi	13:30 - 14:30	wöch.	2.10.1.22	16.10.2024	Friederike Wallner-Zimmer
9	U	Do	13:00 - 14:00	wöch.	2.10.1.22	17.10.2024	Franziska Heße
10	U	Do	14:15 - 15:15	wöch.	2.10.1.22	17.10.2024	Franziska Heße
11	U	N.N.	10:00 - 16:30	BlockSa	2.10.1.22	01.11.2024	Ada Biljan
12	U	N.N.	10:00 - 16:30	BlockSa	2.10.1.22	17.01.2025	Ada Biljan
13	U	N.N.	10:30 - 17:15	BlockSa	2.10.1.22	24.01.2025	Lea Langer
14	U	N.N.	10:00 - 16:30	BlockSa	2.10.1.22	31.01.2025	Ada Biljan
15	U	Do	10:30 - 11:30	wöch.	2.05.1.11	17.10.2024	Franziska Heße
16	U	N.N.	09:00 - 15:30	Block	2.10.1.22	25.02.2025	Franziska Heße
17	U	N.N.	10:30 - 17:15	Block	2.10.1.22	27.03.2025	Lea Langer
ACHTUNG TERMINÄNDERUNG: Aus organisatorischen Gründen wird diese LV um eine Woche nach hinten verschoben und findet am 3. und 4. April 2025 statt !!!							
18	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Franziska Heße
19	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
20	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Kommentar**

**Bitte beachten Sie bei der Belegung von *Stimme und Kommunikation im Lehramt* folgende Infos:**

- Studierende, die auf Grund eines **Nachteilsausgleichs** für bestimmte Gruppen bevorzugt zugelassen werden möchten, wenden sich bitte dringend **VOR dem 10. Oktober** per E-Mail an die betreffende Lehrkraft! Teilen Sie dabei bitte unbedingt die **konkrete(n) Nummer(n)** der Gruppe(n) mit, für die Sie die Anfrage stellen.
- Die Anfangs- und Endzeiten der LV sind exakt so, wie sie in Puls angegeben sind! Bitte beachten Sie dies bei der Kursbelegung. Es ist **keine Option**, wegen vorausgehender oder nachfolgender Lehrveranstaltungen oder Zugverbindungen **generell später zu kommen oder früher zu gehen**!
- In der LV *Stimme und Kommunikation im Lehramt* besteht **Anwesenheitspflicht von 80%**, damit Sie den Kurs bestehen. Bitte beachten Sie dies besonders bei der Wahl von Blockseminaren. Bei der Teilnahme an Blockseminaren tragen Sie dadurch das Risiko, im Falle einer Erkrankung an einem Kurstag den Kurs nicht zu bestehen.

**Achtung:** Nur dann, wenn Sie eine **ZULASSUNG** für einen Kurs erhalten, haben Sie auch tatsächlich einen Platz, da die Gruppengröße limitiert ist. In diesem Fall erhalten Sie vor Kursbeginn **eine kleine vorbereitende Aufgabe** von Ihrer jeweiligen Dozentin **per E-Mail**. Bitte reichen Sie diese pünktlich vor Ihrer ersten Sitzung ein!

**Lerninhalte**

Stimme, Sprechen und Sprache sind das Handwerkszeug von Lehrkräften. Denn wer lehrt, muss sprechen - stimmgesund, verständlich und wirkungsvoll.

Diese Übung macht die Studierenden mit den physiologischen Grundlagen des Sprechens vertraut: Haltung, Atmung, Stimmgebung und Artikulation. Durch praktische Übungen werden sie für die körperlichen Vorgänge des Sprechens sensibilisiert. Sie sollen lernen, ihre Stimme und ihr Sprechen so einzusetzen, dass sie der hohen stimmlichen Berufsbelastung standhalten und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erhöhen können.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841421 - Stimme und Kommunikation im Lehramt (unbenotet)

**BWS-BA-104 - Schulbezogene Bildungsforschung und Sprachbildung**

**109089 S - Sprachentwicklung und -förderung mehrsprachig aufwachsender Kinder**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	14.10.2024	Ewa Sliwinski
2	EV	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	15.01.2025	Ewa Sliwinski
2	BL	Mo	09:00 - 15:00	Einzel	2.31.1.18	17.02.2025	Ewa Sliwinski
2	BL	Di	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	18.02.2025	Ewa Sliwinski
2	BL	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	19.02.2025	Ewa Sliwinski
2	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	20.02.2025	Ewa Sliwinski
3	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.1.18	15.10.2024	Shabnam Najimishad



4	EV	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstat	13.01.2025	Shabnam Najimishad
4	BL	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	10.03.2025	Shabnam Najimishad
4	BL	Di	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	11.03.2025	Shabnam Najimishad
4	BL	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	12.03.2025	Shabnam Najimishad
4	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	13.03.2025	Shabnam Najimishad

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841632 - Sprachbildung (unbenotet)

**109330 S - Guten Unterricht entwickeln, evaluieren und gestalten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	15.10.2024	Dr. Jule Krüger
2	P	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	16.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge

**Kommentar**

Im Seminar werden aktuelle Konzeptionen von Unterrichtsqualität, Unterrichtsentwicklung und -evaluation besprochen und in praktischen Übungen umgesetzt und angewendet.

**Literatur**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis**

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841633 - Seminar (unbenotet)

**109332 V - Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.05.0.01	18.10.2024	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides
1	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	25.10.2024	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides
1	V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.05.0.01	24.01.2025	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides

**Kommentar**

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zu Themengebieten der aktuellen Schulforschung sowie zu Fragen der Unterrichtsentwicklung und zur Professionalität von Lehrkräften. Die Vorlesung findet digital mit wöchentlichen Online-Sitzungen zur VL-Zeit und vorbereitenden Videos statt.

**Literatur**

Harring, M., Rohlf, C. & Gläser-Zikuda, M., (Eds.). (2022). Handbuch Schulpädagogik. UTB GmbH.

**Leistungsnachweis**

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841631 - Einführung in Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung (benotet)

**109402 S - Lernen und Lehren in heterogenen Schulklassen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Prof. Dr. Camilla Rjosk

**Kommentar**

Die Frage nach Vor- und Nachteilen des Lernens in heterogenen Schulklassen wird seit geraumer Zeit diskutiert, rückte aber insbesondere vor dem Hintergrund steigender Heterogenität der Schüler:innenschaft wieder verstärkt in das öffentliche und wissenschaftliche Interesse. Einerseits wird z. B. angenommen, dass die Anpassung von Unterrichtsinhalten und Lerntempi in heterogenen Gruppen erschwert ist, was sich negativ auf die Leistungsentwicklung auswirke. Andererseits werden Vorteile in heterogenen Gruppen betont, u.a. dass Schüler:innen voneinander als Rollenmodelle lernen und sich gegenseitig unterstützen können. Im Rahmen des Seminars werden systematisch Theorien und aktuelle Forschungsbefunde zum Lernen und Unterrichten in heterogenen Klassenzimmern sowie Ansätze des Umgangs mit Heterogenität diskutiert.

**Leistungsnachweis**

3 LP

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841633 - Seminar (unbenotet)

**109409 S - "Weils ohne nicht geht" Schul- und Unterrichtsentwicklung kooperativ gestalten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	17.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge

**Kommentar**

Die professionelle Zusammenarbeit von Lehr- und Fachkräften stellt eine wichtige Handlungskompetenz im Kontext Schule dar (KMK-Standards, 2014). Im Rahmen des Seminars wird diese vor dem Hintergrund aktueller Schulentwicklung theoretisch fundiert und auf empirischer Basis diskutiert. Weiterhin steht die Beteiligung von Lehr- und Fachkräften an innerschulischen Entwicklungsprozessen als ein wichtiges Aufgabenfeld im Mittelpunkt des Seminars.

**Leistungsnachweis**

3 LP

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841633 - Seminar (unbenotet)

**109410 S - Schulentwicklung: Trends und Herausforderungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	09.11.2024	Theresa Mros
1	B	So	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	10.11.2024	Theresa Mros
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	16.11.2024	Theresa Mros
1	B	So	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	17.11.2024	Theresa Mros



**Kommentar**

Schulentwicklung ist ein dynamischer Prozess, bei dem insbesondere gesellschaftliche Veränderungen in den Blick genommen werden und das Ziel in der ständigen Verbesserung der Bildungsqualität liegt. Die stetige Anpassung an gesellschaftliche Veränderungen erfordert eine flexible und innovative Schulentwicklung, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Im Rahmen des Seminars werden Schlüsselkonzepte sowie aktuelle Trends und Herausforderungen, die in Zusammenhang mit Schulentwicklung stehen, thematisiert.

Im Seminar wird ein besonderer Fokus auf die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte gelegt. Ein zentrales Element des Seminars ist ein Planspiel, das es den Teilnehmer:innen ermöglicht, in simulierten Szenarien eigene pädagogische Handlungskonzepte zu entwickeln und zu erproben. Durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Feedbackrunden werden die Teilnehmer:innen in die Lage versetzt, ihre Ideen weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Zentrale Ziele des Seminars:

- Wissen zu den zentralen Schlüsselkonzepten von Schulentwicklung.
- Reflektieren der Rahmenbedingungen und Handlungsprobleme von Schule und Unterricht sowie der Berufsethik des Lehrkraftberufs.
- Schulqualität mithilfe evidenzbasierter Kriterien erkennen und entwickeln.
- Erstellung eines pädagogischen Handlungskonzepts für die Entwicklung von Schule und Unterricht.

<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 841633 - Seminar (unbenotet)							
 <b>109414 S - Partizipative Schulentwicklung</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	17.10.2024	Martin Bücher
<b>Kommentar</b>							
<p>Partizipative Schulentwicklung bezeichnet einen Prozess, bei dem alle Mitglieder einer Schule (Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und andere Beteiligte) aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Schule einbezogen werden. Partizipative Schulentwicklung fördert die Mitbestimmung, Eigenverantwortung und Motivation aller Beteiligten und trägt so zu einer positiven Schulkultur und einem erfolgreichen Lernumfeld bei. Die Schwerpunkte des Seminars werden vor allem auf Teilnehmungsformen für Schüler*innen liegen und sich mit verschiedenen Aspekten der Demokratiepädagogik beschäftigen. Dazu werden (demokratische) Schulen besucht und ausgewählte Teilnehmungsformen betrachtet, analysiert und reflektiert. Die Studierenden sind herzlich eingeladen, eigene Interessen und Fragestellungen einzubringen und sich aktiv an der Seminargestaltung zu beteiligen. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden zu Beginn des Semesters gemeinsam mit der Seminarleitung festgelegt. Aufgrund der Konzeption des Seminars (z. B. Vorbereitung und Nachbereitung min. eines Schulbesuches) ist eine engagierte und regelmäßige Teilnahme aller Teilnehmenden unerlässlich.</p>							
<b>Literatur</b>							
Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP (Bachelor): semesterbegleitende Arbeiten (im Umfang von etwa 10 Seiten) ODER eine semesterabschließende Hausarbeit (10 bis 15 Seiten); 3 LP (Master): semesterbegleitende Arbeiten (im Umfang von etwa 10 Seiten), zusätzlich 3 LP für die Modulprüfung (Hausarbeit, 10-15 Seiten)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 841633 - Seminar (unbenotet)							
 <b>109568 S - Spielbasierte Demokratiebildung im Unterricht</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	17.10.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
3	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	17.10.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
Kein BWS-BA-103							
<b>Kommentar</b>							
<p>(Video-)spiele sind nicht nur ernst zu nehmender Teil des Alltagshabitus der Lernenden, sondern zunehmend kritischer Teil schulischer und außerschulischer Bildung und Erziehung. Im Seminar wird sich am Fallbeispiel der Demokratiebildung ein Zugang zur Thematik erarbeitet. Ziel ist es Studierenden in die Lage zu versetzen, Fallbeispiele zu analysieren, aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive zu reflektieren und für die eigene für die Anwendung in der eigenen Arbeit vorzubereiten.</p>							
<b>Literatur</b>							
Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben							
<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP (Bachelor); 2 LP (Master) – wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben							
<b>Bemerkung</b>							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 841633 - Seminar (unbenotet)

## Fach Deutsch

**GER\_BA\_001 - Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache**

**108915 V - Grammatische und lexikalische Strukturen Teil 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.1.45	15.10.2024	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop

**Leistungsnachweis**

Klausur

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 251011 - Vorlesung (Klausur) (benotet)

**108916 S - Grammatische und lexikalische Strukturen / Teil 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	18.10.2024	Dr. Manuela Korth
2	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	18.10.2024	Dr. Manuela Korth
3	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.13	17.10.2024	Niklas Schreiber
4	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	17.10.2024	Niklas Schreiber
5	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.03	16.10.2024	Niklas Schreiber
6	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	16.10.2024	Laura Scholübbbers

**Kommentar**

Das Seminar gibt einen Überblick über grammatische und lexikalische Strukturen des Deutschen. Einen Schwerpunkt bilden sprachsystematische Phänomene und grammatische Analysetechniken in den Teilgebieten Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax.

**Literatur**

Eisenberg, Peter (2020). *Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort*. Stuttgart: Metzler.

Eisenberg, Peter (2020). *Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz*. Stuttgart: Metzler.

Wöllstein, Angelika (2010). *Topologisches Satzmodell*. Heidelberg: Winter.

Fuhrhop, Nanna (2020). *Orthografie*. Heidelberg: Winter.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014 + 2020:

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben

Philologische Studien/Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 251021 - Seminar (unbenotet)

**GER\_BA\_002 - Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### GER\_BA\_003 - Basismodul Geschichte der deutschen Sprache

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### GER\_BA\_004 - Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur

#### 109561 S - Konrad Fleck: Flore und Blanscheflur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.0.05	14.10.2024	Ronny Schulz

#### Kommentar

Der in den 1230er Jahren entstandene Roman erzählt von der Liebe zwischen Flore und Blanscheflur, die beide am selben Tag geboren wurden und die sich schon in ihrer Kindheit ineinander verlieben. Flore ist der Sohn eines ‚heidnischen‘ Herrschers, während Blanscheflur die Tochter der christlichen Sklavin seiner Mutter ist. Beide werden auf Betreiben von Flores Vater hin getrennt und Flore bricht nun auf, seine Freundin wiederzufinden. Der Roman, der in vielen europäischen Versionen vorliegt, ein Bestseller des Mittelalters, thematisiert nicht nur Minne und Fremdheit, sondern schildert auch eindrucksvoll die höfische Kultur und ihre Repräsentation in Kunst und Literatur im 13. Jahrhundert. Wir wollen den Roman im Seminar ausführlich analysieren, dabei liegen die Schwerpunkte auf Fragen nach der Selbstdarstellung höfischer Kultur, dem geschilderten ‚Orientalismus‘, nach Erzähltechniken eines (noch) hochhöfischen Texts. Diskutiert werden sollen auch moderne Forschungsaspekte wie gender, Emotionen und erzählte Dinge im Roman.

#### Literatur

Literatur wird via moodle zur Verfügung gestellt.

#### Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011:

2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)

3 LP: Hausarbeit, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)

2 LP: Hausarbeit/Variante B, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P)

Prüfungsversion 2020:

3 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)

6 LP: Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

#### 109562 S - Judenfeindlichkeit in der Literatur des 19. Jahrhunderts

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.12	14.10.2024	Jule Ana Herrmann, Dr. Kaspar Renner

#### Kommentar

Kaum ein Kollektiv kennt so viele Begriffe, die den Hass und die Abneigung bezeichnen, die ihm entgegengebracht werden, wie Juden: Antijudaismus, Antisemitismus, Judenfeindlichkeit, Judenfeindschaft, Judenhass, Judäophobie, Antizionismus... Was unterscheidet diese Begriffe und wie haben sie sich historisch entwickelt? Im Seminar setzen wir uns mit judenfeindlichen und jüdischen Diskursen in der deutschsprachigen Literatur des 19. Jahrhundert auseinander, die untrennbar mit dem Ringen um die Position der Jüd\*innen in einer sich wandelnden Gesellschaft verknüpft sind. Anhand zentraler literarischer Texte wie den aggressiven, teils satirischen Reden der „Deutschen Tischgesellschaft“ (Achim von Arnim, Clemens Brentano), Auerbachs Streitschrift „Das Judentum und die neueste Literatur“ (1836) sowie Auszügen aus Karl Emil Franzos' Novellensammlung „Die Juden von Barnow“ (1876) und weiteren ausgewählten Werken, die wir in den ersten Sitzungen gemeinsam festlegen, analysieren wir unterschiedliche Textsorten und Perspektiven. Unser Fokus liegt auf der Untersuchung antijüdischer Stereotype, rhetorischer Strategien und ihrer Einbettung in die politischen und sozialen Kontexte der Zeit, wie u.a. das Preußische Judenedikt von 1812 und der Berliner Antisemitismusstreit. Gemeinsam erarbeiten wir, wie die deutschsprachige Literatur des 19. Jahrhunderts zur Konstruktion und Verbreitung judenfeindlicher Diskurse beigetragen hat und welche Gegenpositionen jüdische Autoren einnahmen.

**Leistungsnachweis**

GER\_BA\_004:

Testat: Teilnahme an Expert\*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung) + Prüfungsgespräch (30 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)

BM-LW2:

Aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat: Teilnahme an Expert\*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung  
Modulprüfung findet in der VL statt

BM-LW2/G:

Aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat: Teilnahme an Expert\*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung  
Prüfungsgespräch, 30 Minuten, zum belegten Seminar (Variante A), 3 LP oder Hausarbeit, 10-15 Seiten, zum belegten Seminar (Variante B), 3 LP

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 250231 - Seminar (benotet)

**109564 S - Mythos 'Volks-Märchen' - Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	14.10.2024	Jule Ana Herrmann

**Kommentar**

Märchen zählen zu den ältesten Formen von Literatur. Zu besonderer Berühmtheit haben es die weltweit bekannten *Kinder- und Hausmärchen* (KHM) der Brüder Grimm gebracht. Durch Werbestrategien der Brüder Grimm selbst, wie auch durch die fortwährende Rezeption und Forschung wurden die Märchen selbst zum Mythos, dem wir im Seminar auf den Grund gehen. Nachdem wir uns zunächst einen Überblick über die Begriffe Sage, Epos, Mythos, Kunstmärchen, Natur- und Volkspoese verschafft und uns mit Gattungsfragen und Abgrenzungsschwierigkeiten auseinandergesetzt haben, befassen wir uns intensiv mit der zweibändigen Märchenausgabe der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Bei der Lektüre der Vorrede und dem Vergleichen von Märchenvarianten verschiedener Auflagen schulen wir unsere Fähigkeiten in Textanalyse und -kritik und erhalten Einblick in die Konzeption und Werkgenese der KHM.

Die von den Grimms entworfenen Narrative über die Herkunft der Märchen und deren mündliche Überlieferung werfen Fragen nach Authentizität und kultureller Identität auf, die wir kritisch beleuchten werden. Im Zentrum stehen dabei die Brüder Grimm als Märchensammler und Autoren sowie die Erzählerinnen und Erzähler, die eine entscheidende Rolle in der Überlieferungskette spielen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Interpretation von Einzeltexten, wobei wir uns nicht nur mit den inhaltlichen und stilistischen Aspekten der Märchen auseinandersetzen, sondern auch deren Anwendungsmöglichkeiten im Schulunterricht erkunden. Wie können Märchen genutzt werden, um kreatives Denken, kulturelles Bewusstsein und ethische Diskussionen unter Schülerinnen und Schülern zu fördern? Und wie wurden und werden Märchen im politischen Kontext genutzt und ideologisch angeeignet?

**Leistungsnachweis**

GER\_BA\_004:

Testat: Teilnahme an Expert\*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung) + Prüfungsgespräch (30 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)

BM-LW2:

Aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat: Teilnahme an Expert\*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung  
Modulprüfung findet in der VL statt

BM-LW2/G:

Aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat: Teilnahme an Expert\*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung  
Prüfungsgespräch, 30 Minuten, zum belegten Seminar (Variante A), 3 LP oder Hausarbeit, 10-15 Seiten, zum belegten Seminar (Variante B), 3 LP

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 250231 - Seminar (benotet)



109572 S - Zur Geschichte der jiddischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2024	Dr. Lia Martyn
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	16.10.2024	Dr. Lia Martyn
<b>Leistungsnachweis</b>							
Essay							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL 250231 - Seminar (benotet)							

109782 S - Franz Kafka. Erzählungen und kurze Prosa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	17.10.2024	Prof. Dr. Fabian Lampart
<b>Kommentar</b>							
<p>Am Ende seines Lebens schrieb Franz Kafka an Max Brod: „Von allem, was ich geschrieben habe, gelten nur die Bücher: Urteil, Heizer, Verwandlung, Strafkolonie, Landarzt und die Erzählung: Hungerkünstler“. Kafka selbst war offenkundig der Überzeugung, dass vor allem seine Erzählungen, und nicht einmal alle unter ihnen, literarisch gelungen seien. Seitdem ist es umstritten, ob man Kafka eher als einen „Meister der Kleinkunst“ oder als einen der wichtigsten Romanciers der literarischen Moderne betrachten soll. In diesem Seminar wollen wir uns deshalb intensiv und in genauen Lektüren mit Kafkas erzählerischem Werk auseinandersetzen und erste Orientierungen in der Forschung gewinnen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung ist eine erstmalige gründliche Lektüre der Erzählungen in einer der unten angeführten Editionen (wird ggf. überprüft).</p>							
<b>Literatur</b>							
<p>LITERATURHINWEISE</p> <p>Eine brauchbare Ausgabe: Franz Kafka: Erzählungen. Textausgabe mit Anhang, Anmerkungen und Nachwort. Hrsg. von Michael Müller. Nachw. von Gerhard Kurz. Stuttgart: Reclam 2015.</p> <p>Als Studien- und Leseausgabe sehr empfehlenswert ist folgende Edition: Franz Kafka: Die Erzählungen. Hg. von Dieter Lamping, in Zusammenarbeit mit Sandra Poppe. München: Artemis und Winkler 2008. Ansonsten: Franz Kafka: Die Erzählungen. Originalfassung. Hg. von Roger Hermes. Fischer-Taschenbuch (ISBN 978-3-596-13270-6), und in zahlreichen anderen Ausgaben.</p> <p>Beste Einführungen zu Kafka (am besten beide lesen): Ritchie Robertson: Franz Kafka: Leben und Schreiben. Aus dem Englischen von Josef Billen. Darmstadt 2009; Saul Friedländer: Franz Kafka. München: Beck 2012.</p> <p>Zur weiteren Orientierung: Beste Biographien: Reiner Stach: Kafka. Die frühen Jahre (1883 – 1910). Kafka. Die Jahre der Entscheidung (1910 – 1915). Kafka. Die Jahre der Erkenntnis (1916 – 1924). Frankfurt a.M. 2014, 2002, 2008; Peter-André Alt: Franz Kafka. der ewige Sohn. Eine Biographie. München: Beck 2005.</p> <p>Handbücher: Kafka-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Hg. von Bernd Auerochs und Manfred Engel. Stuttgart, Weimar 2010; Kafka-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Hg. von Oliver Jahraus und Bettine von Jagow. Göttingen 2008.</p> <p>Weitere Einführungen und Interpretationen: Monika Schmitz-Emans: Franz Kafka. Epoche – Werk – Wirkung. München: Beck 2010; Oliver Jahraus: Franz Kafka: Leben, Schreiben, Machtapparate. Stuttgart: Reclam 2006; Interpretationen. Franz Kafka. Romane und Erzählungen. Hg. von Michael Müller. 2. Aufl. Stuttgart: Reclam 2004.</p>							
<b>Leistungsnachweis</b>							
<p>Prüfungsversion 2014:</p> <p>LA Deutsch:</p> <p>3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)</p> <p>BA Germanistik:</p> <p>3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)</p> <p>3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)</p> <p>Prüfungsversion 2020:</p> <p>(einschließlich Förderpädagogik Deutsch):</p> <p>6 LP: Testat: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)</p> <p>Orientierungsstudium 2019:</p> <p>3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)</p>							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL 250231 - Seminar (benotet)							

109783 S - Grenzüberschreitungen: Literatur und/oder Theorie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.04.2.06	16.10.2024	Ira Diedrich
Mi 14							

#### Kommentar

„Unmerklich ist in den letzten Jahren die Theorie zur Literatur geworden. Während das angestrengt Belletristische immer mehr an Boden verliert, hat das Wissenschaftliche immer phantastischere Züge angenommen.“, schreibt der deutsche Schriftsteller und DJ Thomas Meinecke in seine Poetikvorlesungen *Ich als Text*. Was hat es mit dieser Aussage sich? Und was ist eigentlich (Literatur-)Theorie? In welchem Zusammenhang können Literatur und Theorie stehen? Welches Wechselverhältnis besteht zwischen ihnen? Kann Literatur als Theorie fungieren? Inwiefern kann Theorie selbst zur Literatur werden? Diese und andere Fragen sollen im Seminar ebenso diskutiert werden wie die (historischen) Entwicklungen des Verhältnisses zwischen Literatur und Theorie. Der Fokus liegt dabei auf Texten von (beispielsweise) Roland Barthes, Thomas Meinecke, Christa Wolf oder Wolfgang Hilbig.

#### Literatur

Christine Sollte-Gresser, Manfred Schmeling (Hg.): *Theorie erzählen – Raconter la théorie – Narrating Theory*. Fiktionalisierte Literaturtheorie im Roman. Würzburg 2016

Klaus Birnstiel, Erik Schilling (Hg.): *Literatur und Theorie seit der Postmoderne*. Mit einem Nachwort von Hans Ulrich Gumbrecht. Stuttgart 2012

#### Leistungsnachweis

Impulsbeitrag + schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit (15 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 min.)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

109868 S - Kleine Prosaformen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	17.10.2024	apl. Prof. Dr. Andreas Degen

#### Kommentar

Bei literarischen Texten in Prosa denken wir zuerst an umfangreiche Erzählexte wie Romane, Novellen oder Erzählungen. Daneben gibt es aber eine ganze Reihe literarischer Gattungen in Prosa mit deutlich kürzerem Umfang, beispielsweise Sagen, Anekdoten, Parabeln oder Märchen. Zudem gibt es kurze Texte in Prosa, die wie Essays, Briefe, Aphorismus oder Skizzen keinen erzählenden Charakter aufweisen.

Ausgehend von den Koordinaten ‚narrativ – nicht narrativ‘ und ‚fiktional – faktual‘ beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Merkmalen traditioneller und moderner Gattungen von kurzen Prosatexten wie Legende, Sage, Märchen, Schwank, Fabel, Kurzgeschichte, Anekdote, Aphorismus, Parabel, Reportage, Essay, Brief, Skizze.

Lernziele sind, sich über die Vielfalt und Funktionen literarischer Gattungsmuster bewusst zu werden, Merkmale und historische Entwicklungen der wichtigsten kurzen Prosagattungen abgrenzend kennen zu lernen sowie an konkreten Textbeispielen die analysierende oder interpretierende Erschließung solcher Texte zu üben.

Für die erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Referats zu einer der Gattungen sowie die Bearbeitung einer Aufgabe während sieben Seminarsitzungen vorgesehen. Weitere Hinweise zur Arbeitsweise des Seminars werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.

#### Literatur

- Kleine Prosa. Theorie und Geschichte eines Textfeldes im Literatursystem der Moderne, hg. von Thomas Althaus, Wolfgang Bunzel und Dirk Götsche. Tübingen 2007.

- Dirk Götsche: *Kleine Prosa in Moderne und Gegenwart*. Münster 2006.

- Sonja Hilzinger (Hg.): *Kleine literarische Formen in Einzeldarstellungen*. Stuttgart 2002.

- Klaus Weissenberger (Hg.): *Prosa ohne Erzählen. Die Gattungen der nicht-fiktionalen Kunstprosa*. Tübingen 1985.

**Leistungsnachweis**

**Leistungsanforderungen**

Prüfungsversion 2014:

-(BL/B2) BM-LW2:

3 LP (unbenotet): Referat 15 min u. sieben Seminararbeit (während Sitzungen)

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

-BM-SKG2:

3 LP: 252213 (unbenotet): Referat oder 252212 (benotet): Referat sowie sieben Seminararbeit (während Sitzungen)

3 LP: 252201: Modulprüfung Hausarbeit

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

- GER\_BA\_004 Basismodul Texte und Kontexte: 6 LP: Referat 15 min u. sieben Seminararbeit (während Sitzungen) + Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch

- GER\_BA\_015 Basismodul Schlüsselkompetenzen: 3 LP: Referat 15 min u. sieben Seminararbeit (während Sitzungen) + Verschriftlichung (3 S.), benotet

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Referat 15 min u. sieben Seminararbeit (während Sitzungen)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 250231 - Seminar (benotet)

**GER\_BA\_006 - Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft**

**108906 S - Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	15.10.2024	Dr. Natalie Moser
2	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N.
3	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	14.10.2024	apl. Prof. Dr. Andreas Degen
4	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	16.10.2024	apl. Prof. Dr. Andreas Degen
5	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	17.10.2024	apl. Prof. Dr. Andreas Degen

## Kommentar

### Gruppe 1: **Literatur um 1900**

Das literaturwissenschaftliche Einführungsseminar widmet sich der Epoche der (klassischen) Moderne (ca. 1880 bis 1920), die insbesondere mit Blick auf literarische Strömungen (Naturalismus, Fin de Siècle und Expressionismus) und einem Schwerpunkt auf der Zeit um 1900 behandelt wird. Wir werden gemeinsam literarische Texte u.a. von Johanna Spyri, Arthur Schnitzler, Else Lasker-Schüler, Franziska zu Reventlow, Robert Walser und Franz Kafka lesen und Analysetechniken wie die Dramen-, Lyrik- und Erzähltextanalyse kennenlernen und erproben. Ausgehend von zeitgenössischen Themen wie etwa Erkenntnisoptimismus, Ästhetizismus und Sprachkrise werden wir die literarischen Texte zudem mit Blick auf ihre historischen, kulturellen und medialen Kontexte interpretieren.

Lehr- und Lernziele des Seminars: Die Seminarteilnehmenden kennen exemplarische Texte der literarischen Moderne, können literaturwissenschaftliche Analysetechniken anwenden und verfügen über epochenspezifisches Gattungs- und Kontextwissen.

### Gruppe 3, 4 und 5: **Literatur der 1960er Jahre**

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Vorgehensweisen ein, die für die literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit deutschsprachiger Literatur seit ca. 1750 relevant sind. Diskutiert und erprobt werden diese anhand von individuell zu lesenden literarischen Texten aus den 1960er Jahren.

Lernziel ist, anhand konkreter Texte wichtige Aspekte und Praktiken literaturwissenschaftlichen Arbeitens kennenzulernen und zu reflektieren.

Der Aufbau des Seminars orientiert sich an den vier Hauptgattungen: Erzählliteratur (Epik), Lyrik, Dramatik und literarische Gebrauchsformen (wie Brief, Essay oder Reisebericht). Die Gattungen werden jeweils in ihren charakteristischen Merkmalen und Analysekatégorien eingeführt. Weiterhin werden allgemeine Fragen des Literaturbegriffs, der Methodik und der Literaturgeschichtsschreibung behandelt.

Das Seminar richtet sich an Studierende vor allem des ersten und zweiten Semesters. Für eine erfolgreiche Teilnahme sind die Lektüre der behandelten Texte und die Beteiligung am Seminargespräch Voraussetzung, ebenso die erfolgreiche Bearbeitung einer Anwendungsaufgabe (ca. 15 min) an sechs Seminarsitzungen (unbenotet, unter Verwendung aller Texte); max. zwei nicht bestandene Seminaraufgaben können in der letzten Seminarsitzung wiederholt werden.

## Literatur

Gruppe 3, 4, 5:

-Wolfgang Beutin, Klaus Ehlert, Wolfgang Emmerich u.a.: Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Achte, aktualisierte u. erweiterte Auflage. Stuttgart 2013. (oder spätere Auflage)

-Heinz Drügh, Susanne Komfort-Hein, Andreas Kraß u.a.: Germanistik. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Schlüsselkompetenzen. Stuttgart, Weimar 2012.

-Jochen Vogt: Einladung zur Literaturwissenschaft. 6. Paderborn 2002. (oder spätere Auflage)

**Leistungsnachweis**

**Gruppe 1:**

*Prüfungsversion 2014:*

2 LP (unbenotet): 2 Thesepapiere inklusive Diskussion derselben  
 3 LP (benotet): Hausarbeit (10-15 Seiten)

*Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):*

3 LP (unbenotet): 3 Thesepapiere inklusive Diskussion derselben

**Gruppe 3, 4, 5:**

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Lektüre, erfolgreiche Bearbeitung einer Seminaaraufgabe (15 min) an sechs Sitzungsterminen (unter Verwendung aller Materialien; Wiederholungsmöglichkeit von max. zwei nicht bestandenen Aufgaben in der letzte Seminarsitzung).

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)

Prüfungsversion 2020:

3 LP (unbenotet): Lektüre, erfolgreiche Bearbeitung von sechs Seminaaraufgaben (je 20 min) während Sitzung (Wiederholungsmöglichkeit letzte Vorlesungswoche)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

**PNL** 254823 - Literatur und Literaturgeschichte von 1750-heute (unbenotet)

108907 S - Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	15.10.2024	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst
2	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.05	14.10.2024	Felix Woywode
3	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	15.10.2024	Gizem Güldere

**Kommentar**

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, anhand von ausgewählten Textbeispielen aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert in die Literatur der Frühen Neuzeit einzuführen. Einen zentralen Ansatzpunkt bildet dabei die Frage, warum man die Frühe Neuzeit als ‚rhetorisches Zeitalter‘ bezeichnen kann, und zwar nicht nur in Bezug auf die Textproduktion. Im Einzelnen geht es um formale Gesichtspunkte wie beliebte Gattungen, um metrische und stilistische Eigenheiten sowie um bevorzugte Themen. Außerdem kommen Fragen der Normierung zur Sprache, und zwar sowohl in theoretischer Hinsicht (Rhetorik und Poetik) als auch in sozialgeschichtlicher Hinsicht (Mäzenatentum und Gebrauchsdichtung). Schlaglichtartig bietet der Kurs eine Einführung in die spezifischen Hilfsmittel der germanistischen Frühneuzeitforschung, d.h. in nützliche Wörterbücher und Nachschlagewerke, Datenbanken, Kataloge und Internetseiten sowie in den wissenschaftlichen Umgang mit frühneuzeitlichen Quellen (Frakturschrift, Besonderheiten im Druckbild, Abkürzungen etc.).

**Literatur**

Achim Aurnhammer u. Nicolas Detering: Deutsche Literatur der Frühen Neuzeit. Humanismus, Barock, Frühaufklärung. Tübingen 2019 (UTB Bd. 5024).

Andreas Keller: Frühe Neuzeit. Das rhetorische Zeitalter. Akademie Studienbücher – Literaturwissenschaft. Berlin 2008.

Leistungsnachweis	
Prüfungsversion 2011:	
3 LP (benotet): Referat + Bestehen des E-Tutoriums+ Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsversion 2014:	
2 LP (unbenotet): Referat, unbenoteter Abschlusstest, Online-Tutorium	
3 LP (Modulprüfung): Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):	
2 LP (unbenotet): unbenoteter Abschlusstest	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254822 - Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 (unbenotet)

108908 S - Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.12	15.10.2024	Natalie Ann Mlynarski-Jung
2	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	14.10.2024	Prof. Dr. Katharina Philipowski
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.1.01	14.10.2024	Dr. Judith Klinger
4	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	17.10.2024	Dr. Judith Klinger

**Kommentar**

Mediävistische Einführungsseminare stellen das Wissen bereit, das notwendig ist, um deutsche Literatur des Mittelalters lesen, verstehen und wissenschaftlich beschreiben zu können. Anhand ausgewählter Texte ist einerseits kultur- und literaturwissenschaftliches Grundwissen zu erarbeiten, andererseits soll das Mittelhochdeutsche erlernt und das Übersetzen geübt werden. Das Seminar ist entsprechend für Anfänger (bis zum max. 4. Fachsemester), nicht für Fortgeschrittene konzipiert.

**Literatur**

Die Seminarliteratur zur Vor- und Nachbereitung wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis	
<b>Gruppe 1 und Gruppe 2:</b>	
3 LP (unbenotet): Teilnahme + Testat: Vier schriftliche Hausaufgaben + Besuch eines Handschriftenworkshops in der Staatsbibliothek zu Berlin (90 Minuten)	
<b>Gruppe 4 und Gruppe 5 Frau Klinger:</b>	
3 LP (unbenotet): Teilnahme + Testat, in Gruppenarbeit: Thesenpapier, Handout und Umsetzung einer Seminarpräsentation (90 Minuten)	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254821 - Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 (unbenotet)

108909 V - Grundlagen der Literaturwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.12	17.10.2024	apl. Prof. Dr. Andreas Degen



**Kommentar**

Die Vorlesung führt problemorientiert in zentrale Begriffe, Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft ein. Lernziel ist, einen aspektreichen Überblick über die wissenschaftliche Beschäftigung mit deutschsprachiger Literatur in systematischer wie historischer Hinsicht zu gewinnen.

Die Vorlesung ist in drei Abschnitte untergliedert:

- Systematischer Zugriff: Womit beschäftigt sich germanistische Literaturwissenschaft?
- Historischer Zugriff: Wie haben sich die Gegenstände und die Untersuchungsmethoden der germanistischen Literaturwissenschaft verändert?
- Methodischer Zugriff: Wie geht man literaturwissenschaftlich vor?

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der deutschsprachigen Literatur des 19. bis 21. Jahrhunderts. Sie schließt mit einer Klausur am 23.1.2025 (16.00 Uhr) ab (Modulprüfung des Basismoduls ‚Grundlagen der Literaturwissenschaft‘).

Zum besseren Verständnis wird empfohlen, die Vorlesung frühestens im zweiten Fachsemester zu besuchen.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP: Klausur (LV)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254824 - Grundlagen der Literaturwissenschaft (benotet)

**GER\_BA\_007 - Aufbaumodul Sprachwissenschaft**

109555 S - Semantik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	18:00 - 20:00	wöch.	1.09.2.12	16.10.2024	Dr. Manuela Korth

**Kommentar**

Die Semantik beschäftigt sich mit der Bedeutung sprachlicher Einheiten. Der Kurs schaut sich an, wie die Bedeutung von Wörtern und Sätzen zustande kommt und welche Erklärungsansätze dafür herangezogen werden können. Dabei werden u.a. semantische Beziehungen und der Aufbau des semantischen Teils des mentalen Lexikons diskutiert.

**Literatur**

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

 **109556 S - Morphologie**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.12	17.10.2024	Dr. Manuela Korth

**Kommentar**

Der Kurs gibt einen Überblick über die Mechanismen von Wortbildung und Flexion im Deutschen. Es werden Wortstrukturanalysen vorgenommen, wobei auf Herausforderungen u.a. in der Merkmalsvererbung und der Valenzübernahme eingegangen sowie auf die Schnittstelle zur Syntax Bezug genommen wird. Darüber hinaus wird die Arbeitsteilung zwischen Morphologie und Lexikon anhand morphembasierter sowie wortbasierter Ansätze thematisiert.

**Literatur**

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**109557 S - Sprachliche Handlungen in der Unterrichtsinteraktion**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.15	15.10.2024	Constanze Lechler

**Kommentar**

Die Interaktion im Unterricht weist im Vergleich zur Alltagsinteraktion viele Besonderheiten auf (vgl. Breidenstein/Tyagunova 2022). So müssen Schüler:innen sich beispielsweise melden, wenn sie sprechen möchten, und ihre Antworten werden von der Lehrkraft evaluiert. Mit solchen Auffälligkeiten wollen wir uns in diesem Seminar anhand von Aufzeichnungen natürlicher Unterrichtsinteraktionen näher beschäftigen. Dabei gehen wir u. a. folgenden Fragen nach: Wodurch zeichnen sich zentrale Organisationsmechanismen von Gesprächen wie die Organisation des Sprecher:innenwechsels, die Sequenzorganisation, und die Reparaturorganisation im Unterricht aus? Welche sprachlichen Handlungen führen Lehrkräfte und Schüler:innen durch? Mit welchen sprachlichen und nicht-sprachlichen Mitteln gestalten sie ihre Redebeiträge, um damit beispielsweise ein bestimmtes Wissen erkennbar zu machen?

Zu Beginn der Veranstaltung vertiefen wir die theoretischen Prämissen und das methodische Vorgehen der Konversationsanalyse, um uns anschließend anhand von konversationsanalytischen Studien und gemeinsamen Analysen von Datenausschnitten genauer mit der Interaktion im Unterricht auseinanderzusetzen. Begleitend dazu entwickeln die Seminarteilnehmer:innen in Gruppen ein eigenes kleines Forschungsprojekt zum Seminarthema und präsentieren ihre Ergebnisse am Ende der Veranstaltung.

**Voraussetzung**

Teilnahmevoraussetzung ist eine grundlegende Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Fachtexte und zur Arbeit in Projektgruppen. Es wird dringend empfohlen, das Seminar erst nach erfolgreichem Abschluss der sprachwissenschaftlichen Basismodule GER\_BA\_001 und GER\_BA\_002 zu belegen. Zudem wird von den Teilnehmer:innen erwartet, dass sie die Studiengangstutorien bereits erfolgreich abgeschlossen haben oder diese simultan zum Seminar belegen. Das Testat beinhaltet die aktive Mitarbeit in einem Forschungsprojekt.

**Literatur**

Breidenstein, Georg/ Tyagunova, Tanya (2022): Ethnomethodologie und Konversationsanalyse. In: Bauer, Ullrich et al. (Hrsg.): *Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie* (2. Auflage). Wiesbaden: Springer VS: 473-492.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Testat 3 LP: Mitarbeit in einem Forschungsprojekt

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

109558 S - Sprachliche Interaktion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.13	17.10.2024	Alina Blinova

**Kommentar**

Interaktionale Sprache bestimmt unser Leben. Was tun wir eigentlich, wenn wir miteinander reden? Wie ist sprachliche Interaktion organisiert? Welche Rolle spielen dabei verbale und nonverbale Praktiken und Ressourcen? Zudem, welche methodologischen und theoretischen Konzepte sind erforderlich, um die Erforschung der interaktiven Sprachverwendung voranzutreiben?

Im Seminar „Sprachliche Interaktion“ nähern wir uns diesen Fragestellungen, indem wir uns mit den zentralen Themen der Konversationsanalyse und der Interaktionalen Linguistik beschäftigen. Nach einer Einführung in die grundlegenden Konzepte, Ziele und Methoden der genannten Forschungsansätze werden wir zur (gemeinsamen) Analyse natürlicher Gesprächsdaten übergehen.

Im Rahmen des Kurses werden eigene Forschungsfragen formuliert, Daten erhoben und Sequenzanalysen durchgeführt, um ein vertieftes Verständnis dafür zu entwickeln, wie sprachliche Interaktion aus linguistischer Sicht untersucht werden kann.

**Literatur**

Birkner, Karin / Auer, Peter / Bauer, Angelika / Kotthoff, Helga (2020): *Einführung in die Konversationsanalyse*. Berlin u.a.: De Gruyter.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Testat 3 LP: Mitarbeit in einem Forschungsprojekt

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

109560 S - Erklären in der Interaktion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.15	16.10.2024	Christl Langer

**Kommentar**

Erklärungen finden im Alltag häufig statt. Der Vater erklärt dem Kind, wie das Spiel Uno funktioniert, die Ärztin erklärt dem Patienten, wie das Medikament eingenommen werden muss und die Call-Center-Mitarbeiterin erklärt dem Anrufer, wie er die Probleme mit seinem Router lösen kann. Auch medial ist der Aktivitätstyp des Erklärens anzutreffen, etwa in Wissenssendungen oder Erklärvideos. Und nicht zuletzt tragen Erklärungen im Unterricht einen wesentlichen Teil zum erfolgreichen Lernen bei.

In diesem Seminar wollen wir die Organisation und die Struktur von Erklärungen genauer beleuchten und verstehen, welche sprachlichen und körperlich-visuellen Ressourcen zur Realisation von Erklärungen in verschiedenen Kontexten wie eingesetzt werden. Dafür soll mithilfe der Lektüre relevanter Texte und empirischer Studien zuerst die theoretisch-methodische Grundlage erarbeitet werden. Auf Basis von Videografien werden anschließend sequenzielle Analysen von Erklärungen in der Interaktion anfertigt, gemeinsam besprochen und diskutiert. Neben den verbalen werden auch körperlich-visuelle Ressourcen und die Interaktion mit Objekten Teil der Analysen sein. Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden im Laufe des Seminars eigene Forschungsprojekte zum Seminarthema entwickeln und präsentieren.

**Voraussetzung**

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der erfolgreiche Abschluss der sprachwissenschaftlichen Basismodule BM-SW1 und BM-SW2 bzw. GER\_BA\_001 und GER\_BA\_002 sowie die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur und zur Arbeit in Gruppen.

**Leistungsnachweis**

**Prüfungsversion 2014:**

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

**Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):**

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

**Testat 3 LP: Mitarbeit in einem Forschungsprojekt**

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

110071 S - Interkulturelle Landeskunde - Tabus							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.16	17.10.2024	Dr. Torsten Andreas

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014:  
 3 LP (unbenotet): Testat  
 3 LP (benotet): Hausarbeit (K)  
 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)  
 nur BM-SKG2:  
 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)  
 Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):  
 3 LP (unbenotet): Testat  
 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)  
 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)  
 Prüfungsversion 2014:  
 LA Deutsch und BA Germanistik:  
 3 LP (unbenotet): Testat  
 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)  
 nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):  
 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)  
 BM-SKG2:  
 3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit  
 3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)  
 Prüfungsversion 2020:  
 3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung  
 AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):  
 3 LP (unbenotet): Testat oder  
 3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)  
 AM-KIG (2014, Variante B):  
 3 LP (unbenotet): Testat  
 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)  
 Studium+ 2013 (Variante II):  
 6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)  
 Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)  
 nach Wahl:  
 3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA  
 Prüfungsversion 2020:  
 6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)  
 Testat: 3 LP: Blog-Beitrag bzw. Portfolio 3-6 Seiten, Referat (20 min)

In dieser Veranstaltung wird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**110133 S - Einführung in die Korpuslinguistik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.12	17.10.2024	Prof. Dr. Ulrike Demske

**Kommentar**

In diesem Seminar soll Ihnen die notwendige Methodenkompetenz vermittelt werden, die Sie zum Anfertigen von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten im Verlauf Ihres Studiums benötigen. Wir werden uns unter anderem damit beschäftigen, welche sprachlichen Daten als Grundlage für eine wissenschaftliche Fragestellung verwendet werden können und sich wie solche Daten sanneln und auswerten lassen. Zur Einübung korpuslinguistischer Methoden werden exemplarische Fragestellungen zum Wortschatz und der Wortbildung des Deutschen verwendet.

**Literatur**

- Lemnitzer, Lothar & Heike Zinsmeister. 2015. Korpuslinguistik. Eine Einführung. 3. Auflage. Tübingen: Narr.
- Reich, Ingo & Augustin Speyer. Deutsche Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014 + 2020:

2 LP (unbenotet): Testat

2 LP (benotet): Klausur (P)

Das Testat beinhaltet:

- Kleine Korpusstudie
- Aufgaben oder Referat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**110134 S - Geschichte und Variation der deutschen Sprache**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.12	16.10.2024	Prof. Dr. Ulrike Demske

**Kommentar**

In diesem Kolloquium zu Themen der Geschichte und Variation des Deutschen sollen entstehende wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten der TeilnehmerInnen (Bachelor- und Masterarbeiten) diskutiert und außerdem methodische und theoretische Forschungsansätze zu Sprachwandel und Variation vorgestellt und diskutiert werden.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014 + 2020:

2 LP (unbenotet): Testat

2 LP (benotet): Klausur (P)

Das Testat beinhaltet:

- Annotation eines Textes
- Aufgaben oder Referat

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**110135 S - Schrift- und Texterwerb in der Zweitsprache**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.05	15.10.2024	Prof. Dr. Christoph Schroeder

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**110137 S - Phonologie und Phonetik in DaF und DaZ**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.2.06	16.10.2024	Kristina Nazarenus

**Kommentar**

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse der Phonetik und Phonologie vermittelt, die besonders für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache (DaF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) relevant sind. Ziel des Seminars ist es, die phonologischen Besonderheiten des Deutschen im Kontext des Zweitspracherwerbs zu verstehen und diese theoretischen Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen. Dazu werden wir im Seminar mit einer Berliner Willkommensklasse eng zusammenarbeiten. Diese KOoperation bietet die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden und authentische Sprachdaten zu analysieren. Verschiedene Themenfelder werden dazu in Gruppen bearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nutzung der Software PRAAT, mit der Tonaufnahmen analysiert und phonetische Merkmale detailliert untersucht werden. Wir wollen im Seminar ein tiefes Verständnis der phonetischen und phonologischen Prozesse im DaF-/DaZ-Kontext entwickeln.

**Leistungsnachweis**

AM/EM-SW (GER\_BA\_07, 017, 022–025)

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

110351 S - Sprachwissenschaftliche Methoden am Beispiel des Brandenburgischen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.04.2.06	07.10.2024	Isabell Jänich
1	S	Di	10:00 - 16:00	Einzel	1.04.2.06	08.10.2024	Isabell Jänich
1	S	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	1.04.2.06	09.10.2024	Isabell Jänich
1	S	Do	10:00 - 16:00	Einzel	1.04.2.06	10.10.2024	Isabell Jänich
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.04.2.06	11.10.2024	Isabell Jänich

**Kommentar**

In diesem Blockseminar werden grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden anhand des Brandenburgischen Dialekts und seiner Besonderheiten vermittelt. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung von linguistischen Methoden. Dabei werden Fragen zur Sprachvariation, zur historischen Entwicklung und zur regionalen Identität im Kontext des Brandenburgischen erörtert. Im Verlauf des Seminars erarbeiten die Teilnehmenden eigenständig kleinere Untersuchungen und Analysen, um die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen.



Leistungsnachweis
Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Testat (2 LP): Übungsaufgaben
Testat (3 LP): Übungsaufgaben + Präsentation einer Fallstudie
Testat (5 LP): Übungsaufgaben + Präsentation einer Fallstudie

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**111223 S - Brandenburger Dialekte**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	15.10.2024	Dr. Luise Czaikowski

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**111506 S - Syntax**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Niklas Schreiber

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254831 - Seminar (benotet)

**GER\_BA\_008 - Aufbaumodul Literaturen, Kanon, Medien und Kulturen**

**109573 S - Jiddische Lyrik in Übersetzung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	16.10.2024	Dr. Lia Martyn

**Leistungsnachweis**

Aufgaben

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

**109574 V - Einführung in die Geschichte der deutsch-jüdischen Literatur**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.01.1.07	15.10.2024	Dr. Lia Martyn

**Leistungsnachweis**

Sitzungsprotokolle

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

**109869 V - Zukunftsästhetik in der Moderne**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.0.09	17.10.2024	Prof. Dr. Fabian Lampart

**Kommentar**

Am Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert finden sich in literarischen und kulturellen Diskursen eine Vielzahl an Bilanzierungsversuchen – und zugleich ein hohes Maß an Nachdenken über die Zukunft. Im fin de siècle wird nicht nur intensiv über das Jahrhundertende, sondern auch über die anstehende Jahrhundertwende nachgedacht. Offensichtlich ist das in Genres wie Utopie und Dystopie oder in der Science Fiction, die gegenwärtige Reflexionen über kulturelle, technische oder wissenschaftliche Zukunftsentwürfe extrapolieren. Aber auch in Texten, die eine mögliche Zukunft prophezeien, programmatisch entwerfen und insgesamt Zukunft mit einem Gestaltungs- oder Bewältigungsanspruch begegnen, ist ein Anspruch von deutlichem Veränderungs- und Gestaltungswillen der Zukunft erkennbar. Varianten solcher gestaltender Zukunftsreflexion in der literarischen Moderne werden im Seminar in Blick genommen, wobei ein Schwerpunkt auf der Zeit der literarischen Moderne seit 1918/19 liegt. An Beispielen, die sich an verschiedenen Moderne-Strömungen – wie Naturalismus, fin de siècle, Ästhetizismus, Expressionismus, Dadaismus und anderen Avantgarde-Bewegungen, aber auch an der Neuen Sachlichkeit, der Literatur der Weimarer Republik und vor allem der sog. Klassischen Moderne – orientieren, werden wir die Zukunftsästhetik der Moderne thematisieren. Die Vorlesung bietet anhand des thematischen Schwerpunkts eine Einführung in die Literatur der Moderne.

**Literatur**

Literaturhinweise

Asholt, Wolfgang; Fähnders, Walter (Hg.): Manifeste und Proklamationen der europäischen Avantgarde (1909–1938). Sonderausgabe. Stuttgart 2005.

Bühler, Benjamin; Willer, Stefan (Hg.): Futurologien. Ordnungen des Zukunftswissens. Paderborn 2016.

Kiesel, Helmuth: Geschichte der literarischen Moderne. Sprache, Ästhetik, Dichtung im zwanzigsten Jahrhundert. München 2004.

Kiesel, Helmuth: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1918 bis 1933. München 2017.

Lampart, Fabian; Moser, Natalie (Hg.): Zukunft – Zukunftswissen – Zukunftsästhetik. Reflexionen des Kommenden in der Literatur des 19. Jahrhunderts. Baden-Baden 2024.

Meierhofer, Christian; Wörner, Jens (Hg.): Materialschlachten. Der Erste Weltkrieg und seine Darstellungsressourcen in Literatur, Publizistik und populären Medien 1899–1929. Göttingen 2015.

Spörl, Uwe: Art. Manifest. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Bd. 2. Hg. von Harald Fricke u.a. Berlin, New York 2003, S. 535–537.

Sprengel, Peter: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1870–1900. Von der Reichsgründung bis zur Jahrhundertwende. München: Beck 1998.

Sprengel, Peter: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1900–1918. Von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. München: Beck 2004.

**Leistungsnachweis**

grundsätzlich:

BA\_008/ 016: 3 LP: Testat

V STO alt: Klausur, anmelden

Prüfungsversion 2011:

2 LP (unbenotet, SL): kleine Klausur (45min)

2 LP + 3 LP (als Studienleistung und Modulprüfung): große Klausur (P) (90min)

Prüfungsversion 2014:

Als Prüfungsnebenleistung

3 LP (unbenotet): kleine Klausur (45 Min)

oder

Als Prüfungsnebenleistung und Modulprüfung:

3 LP + 3 LP (benotet): große Klausur (90 Min.)

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP (unbenotet): kleine Klausur (45min)

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): kleine Klausur (45min)

ERASMUS-Studierende:

Bitte benötigte ECTS-Zahl und Benotung/Nichtbenotung angeben. Umfang: bis zu 3 ECTS: 45min; bis zu 6 ECTS: 90min.  
Bitte int. Schein beilegen.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

109870 V - Literatur und Kultur des 16. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	14.10.2024	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst

**Kommentar**

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Literatur des deutschen Sprachraums im 16. Jahrhundert im weiteren kulturellen Kontext. Sie orientiert sich an drei etablierten Epochenbegriffen, mit denen sich wesentliche Tendenzen dieser Zeit zumindest vorläufig erarbeiten lassen: Erstens an der Renaissance, d.h. die Wiederbelebung antiker Texte, die vor allem in ihrer italienischen Ausprägung zu einem wichtigen Modell für die deutsche Gelehrtenkultur wurde. Zweitens am Humanismus, dessen Leitsatz *ad fontes!* ('zu den Quellen') in engem Zusammenhang damit steht, da sich entsprechende Verfahren im Umgang mit Texten (z. B. Edition und Kommentar) aus dem Rückgriff auf die Überlieferung ergaben. Viele davon spielen übrigens auch noch für die Textwissenschaft der Gegenwart eine Rolle. Drittens an der Reformation, die mit Luthers programmatischem Verweis auf den Bibeltext (*sola scriptura*) statt auf die kirchliche Auslegungstradition sowie mit seiner Bibelübersetzung ins Deutsche doch auch erheblichen Schrift- und Quellenoptimismus zeigt. Neben zentralen Autoren, Gattungen und Texten werden schlaglichtartig auch verschiedene Bedeutungssysteme wie z. B. die Hermetik und Alchemie, Die Rhetorik und Poetik, die Emblemik sowie das individualisierte Menschenbild vorgestellt. Hinzu kommen wissenschaftliche und technische Aspekte, Einblicke in das weibliche Schreiben im Humanismus sowie die Reise- und Eroberungsliteratur.

**Literatur**

Achim Aurnhammer u. Nicolas Detering: Deutsche Literatur der Frühen Neuzeit. Tübingen 2019. Stephen Greenblatt: Die Wende. Wie die Renaissance begann. Übers. v. Klaus Binder. 5. Aufl., München 2013 [amerik. EA 2011].

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2011:  
 2 LP (unbenotet): kleine Klausur (45 Min.)  
 3 LP (Modulprüfung): große Klausur (90 Min.) (Die große Klausur besteht aus der kleinen Klausur und zusätzlichen Aufgaben.)  
 Prüfungsversion 2014:  
 LA Deutsch:  
 3 LP (benotet): Kleine Klausur (45 Min.)  
 BA Germanistik:  
 3 LP (unbenotet): Kleine Klausur (45 Min.)  
 3 LP (Modulprüfung, benotet): große Klausur (90 Min.)  
 Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):  
 3 LP (unbenotet): Kleine Klausur (45 Min.)  
 Orientierungsstudium 2019:  
 3 LP (unbenotet): Kleine Klausur (45 Min.)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

**109871 S - Autobiographie und Autofiktion im Zeitalter der Aufklärung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.1.01	14.10.2024	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

**Leistungsnachweis**

GER\_BA\_008: Testat + Hausarbeit (15 Seiten)  
 GER\_BA\_016: Testat + Hausarbeit (15 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)  
 PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

**109875 S - Schelmenromane der deutschen Literatur**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.01	14.10.2024	Felix Woywode

**Kommentar**

Zu den langlebigen Gattungen der europäischen Literaturgeschichte gehört der Schelmenroman. Mit seinem zwielichtigen, gewitzten Außenseiter-Erzähler einer – in vielfältigem Sinn – verkehrten und gefahrvollen Welt wirkt der Schelmenroman offenbar zeitübergreifend besonders reizvoll und regt immer wieder neue Bearbeitungen an. Im Seminar werden wir uns mit dem Adaptionen- und Innovationspotential dieser Gattung sowie mit ihren Erzählverfahren befassen und dazu Schelmenromane von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart lesen. Auf dem Plan stehen neben deutschen Romanen von unter anderem Grimmelshausen, Christian Reuter, Heinrich Heine, Günter Grass, Thomas Mann und Daniel Kehlmann auch europäische Beispiele von u. a. Cervantes und Thackeray.

**Literatur**

Matthias Bauer: Der Schelmenroman. Stuttgart, Weimar 1994.

Leistungsnachweis	
Prüfungsversion 2014:	
2 LP (unbenotet): Referat mit Thesenpapier, regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit 2 LP/Modulprüfung: Hausarbeit/Variante B (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch/Variante A (20 Minuten)	
Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):	
3 LP (unbenotet): Referat mit Thesenpapier, regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit 6 LP: Referat und Thesenpapier, regelmäßige Anwesenheit, Mitarbeit und Hausarbeit (15 Seiten)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
PL	254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

110011 S - Heinrich Heine: Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	14.10.2024	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile
Leistungsnachweis							
GER_BA_008: Testat + Hausarbeit (15 Seiten)							
GER_BA_016: Testat + Hausarbeit (15 Seiten)							
GER_BA_018: Hausarbeit (15 Seiten) oder Projektbeitrag (10 Seiten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)						
PL	254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)						

GER_BA_009 - Basismodul Theoretische und praktische Grundlagen des Literaturunterrichts							
110334 S - Einführung in die Literaturdidaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	14.10.2024	Anne Neumann
2	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.05	14.10.2024	Anne Neumann
Kommentar							
Das Seminar führt in Ziele, Gegenstände und Methoden des Literaturunterrichts ein.							
Literatur							
Literaturhinweise erfolgen im Seminar.							
Leistungsnachweis							
Klausur							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	254852 - Einführung in die Grundfragen der Literaturdidaktik (benotet)						

110407 S - Fachdidaktische Modellierung: Schwerpunkt Lyrik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.16	14.10.2024	Meike Delbrück
Leistungsnachweis							
Stundenplanung							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254851 - Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen im Literaturunterricht (unbenotet)

**110413 S - Fachdidaktische Modellierung: Schwerpunkt Epik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.16	16.10.2024	Paula-Katharina Burg

**Kommentar**

Wir werden gemeinsam beispielhaft den Planungsprozess einer Unterrichtsstunde durchlaufen. Sie können Kenntnisse zur schülerorientierten und gegenstandsgerechten Strukturierung und Gestaltung von Unterricht erwerben und vertiefen. Ziel der Veranstaltung und Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen ist die Anfertigung und ggf. Überarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfes.

**Leistungsnachweis**

Anfertigung eines vollständigen Unterrichtsentwurfes

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254851 - Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen im Literaturunterricht (unbenotet)

**110419 S - Planung von Literaturunterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	08.11.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	15.11.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	22.11.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	29.11.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	06.12.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	13.12.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	20.12.2024	Anja Weise
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.16	10.01.2025	Anja Weise

**Literatur**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis**

Ausführlicher schriftlicher Unterrichtsentwurf

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254851 - Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen im Literaturunterricht (unbenotet)

**GER\_BA\_010 - Basismodul Theoretische und praktische Grundlagen des Sprachunterrichts**

**110364 S - Einführung in die Grundfragen der Sprachdidaktik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.2.06	14.10.2024	PD Dr. Hans-Georg Müller
2	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.16	15.10.2024	Claudia Krug
3	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.16	14.10.2024	Claudia Krug

**Kommentar**

Das Seminar vermittelt Grundfragen und Grundprobleme des sprachlichen Lernens und Unterrichtens mit spezifischem Bezug auf den Deutschunterricht. Die eingenommene Perspektive ist genuin lern- und kognitionstheoretisch, betrachtet also sprachliche Lernprozesse zunächst aus der Sicht und den Anforderungen der Lernenden heraus. Aus diesem Grunde werden im ersten Teil des Seminars kognitions- und motivationspsychologische Basiskonzepte wiederholt, die im zweiten Teil strukturell und im dritten schließlich inhaltlich auf grundlegende Aspekte des Deutschunterrichts angewendet. Ziel ist es, eigene Planungshandlungen für Lernprozesse auf einem soliden lerntheoretischen Fundament verorten zu können.

**Literatur**

**Gruppe 1 Herr Müller:**

Steinig, Wolfgang, & Huneke, Hans-Werner. (2022). Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung. 6. Aufl. Berlin: E. Schmidt Verlag.

Brand, Tilman (2016): Deutsch unterrichten: Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen, 5. Auflage, Seelze: Klett Kallmeyer.

Olsen, Ralph (2019): Handbuch Deutschunterricht und Inklusion, Weinheim: Beltz.

**Gruppe 2 und 3 Frau Krug:**

Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph (2022<sup>3</sup>): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. UTB-Band, Francke Verlag Tübingen.

Steinig, Wolfgang, & Huneke, Hans-Werner. (2022). Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung. Berlin: E. Schmidt Verlag.

Brand, Tilman (2016): Deutsch unterrichten: Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen, 5. Auflage, Seelze: Klett Kallmeyer.

Olsen, Ralph (2019): Handbuch Deutschunterricht und Inklusion, Weinheim: Beltz.

**Leistungsnachweis**

3 LP: Testat (mind. 12 Erarbeitungspunkte + 1 Exzerpt + Vortrag + Handout/Präsentation) + Klausur (=Modulprüfung)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 254862 - Einführung in die Grundfragen der Sprachdidaktik (benotet)

110414 S - Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	16.10.2024	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
Neue Wege zu einer Grammatik für die Schule							
2	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.01	17.10.2024	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
Grammatik ohne Fachterminologie?							
3	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.04.2.06	14.10.2024	PD Dr. Hans-Georg Müller
Diskutieren, Argumentieren und Erörtern im Deutschunterricht							

## Kommentar

### Gruppe 1 Herr Granzow-Emden:

Wer sich für eine Sprache als Schulfach entscheidet, bekommt es früher oder später auch mit ihrer Grammatik zu tun. Die Erinnerungen an den selbst erlebten Grammatikunterricht lösen nicht bei allen Lehramtsstudierenden Vorfreude aus. Dieses Seminar möchte dazu beitragen, mit der Grammatik die in der Sprache gewachsene und in der Schrift kultivierte Schönheit in einer neuen Weise sehen zu lernen: Als ein Modell, mit dem wir die Formen und Funktionen und mit ihnen die sprachlichen Muster sichtbar machen können. Damit solche Modelle eine gute Orientierung in der Sprache ermöglichen, ist es sinnvoll, sich von unangemessenen Vorstellungen in den seit jeher tradierten schulgrammatischen Wissensbeständen zu lösen und neue Erkenntnisse einzubeziehen, mit denen sich das Sprachsystem angemessener darstellen lässt.

Im abschließenden Testat geht es um die für den Grammatikunterricht notwendigen Wissensbestände und um die im Seminar erworbenen grammatischen Verfahren.

### Gruppe 2 Herr Granzow-Emden:

Der Grammatikunterricht ist seit jeher einer eigenartigen Sprachmagie verfallen. Wer einen Fachterminus sagen kann, scheint ihn damit auch zu beherrschen. Auch in meinen Seminaren erlebe ich in Beiträgen immer wieder, dass diese Abrichtung durch die Schule zu einem oftmals unsinnigen Gebrauch von Fachtermini führt. Es ist kaum möglich, damit angemessen umzugehen: Sie haben zurecht die Erwartung, in den Seminaren auch im Austausch mit anderen Studierenden etwas zu lernen, das wissenschaftlich sinnvoll erscheint. Gleichzeitig ist es für alle frustrierend, wenn ich immer wieder interveniere und auf terminologisch Unzulängliches hinweise. Deshalb möchte ich in den ersten Veranstaltungen bei einer Alltagssprachlichen Beschreibung dessen bleiben, was in Sprachlichem sichtbar oder durch Analogiebildung erschließbar ist (Alltagssprachlich wären z.B. Wort, Einheit, Abstand, unterschiedlich/gleich, zusammengehörig, umstellen, weglassen, hinzufügen) und Fachtermini konsequent vermeiden (wie Adverb, Deklination, Präposition, Hilfsverb, Objekt usw.). Dieser Verzicht kann wiederum zeigen, wie praktisch und hilfreich eine im Begriffenen fundierte Terminologie zur Sprachbeschreibung sein kann.

Das abschließende Testat bezieht sich auf die für den Grammatikunterricht notwendigen Wissensbestände und auf die im Seminar erworbenen grammatischen Verfahren.

### Gruppe 3 Herr Müller:

Argumentative Kompetenzen stehen an der Schnittstelle zwischen Sprach- und Gesellschaftswissenschaft und bilden gleichzeitig die Grundlage aller wissenschaftlichen Kommunikation. Nicht nur aus diesen Gründen spielt die Ausbildung argumentativer Fähigkeiten im Deutschunterricht eine zentrale Rolle. Im Rahmen des Seminars werden zunächst Theorien der Argumentation vorgestellt und diskutiert. Im Anschluss sollen Möglichkeiten untersucht werden, argumentatives Handeln in mündlicher wie schriftlicher Form in den Unterricht zu integrieren und die Ausbildung argumentativer Kompetenzen systematisch zu unterstützen. Ziel ist neben einer vertieften Kenntnis der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Problematik eine konkrete unterrichtspraktische Wendung, die sich in der Planung von Unterrichtsreihen zur Steigerung diskursiver und argumentativer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern ausdrückt.

## Literatur

### Gruppe 1 und Gruppe 2 Herr Granzow-Emden:

Für die Teilnahme benötigen Sie folgendes Buch: Granzow-Emden, Matthias (3. Auflage 2019): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten, Tübingen: Narr

Wichtiger Bezugspunkt ist die neue Liste zur grammatischen Terminologie:

Leibniz-Institut für deutsche Sprache/KMK (2019): Laut, Buchstabe, Wort und Satz. Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachausdrücke, von der Kultusministerkonferenz zustimmend zur Kenntnis genommen am 7. November 2019

[https://grammis.ids-mannheim.de/pdf/sgt/Verzeichnis\\_grammatischer\\_Fachausdruecke\\_180220.pdf](https://grammis.ids-mannheim.de/pdf/sgt/Verzeichnis_grammatischer_Fachausdruecke_180220.pdf)

Weitere Literatur für das Seminar finden Sie in der Didaktikwerkstatt Deutsch (Haus 5, Raum 0.07 DWD-Seite im Netz: <http://www.uni-potsdam.de/dwd>).

Eine ausführliche Literaturliste bekommen Sie im Seminar zur Verfügung gestellt.

### Gruppe 3 Herr Müller:

Hannken-Illjes, Kati (2018): Argumentation. Einführung in die Theorie und Analyse der Argumentation, Tübingen: Narr Francke Attempto.

Feilke, Helmuth (2017): Materialgestütztes Argumentieren. Seelze: Friedrich Verlag.



**Leistungsnachweis**

**Gruppe 1 und Gruppe 2 Herr Granzow-Emden:**

Prüfungsversion 2014 (BM-SD):

3 LP (unbenotet): Testat (45min)

Prüfungsversion 2020 (BM-SD):

3 LP (unbenotet): Testat (45min)

**Gruppe 3 Herr Müller:**

3 LP (unbenotet): Testat (Mitarbeit in einer Expertengruppe, fünf Arbeitspräsentationen, mind 12 Erarbeitungspunkte)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254861 - Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen im Sprachunterricht (unbenotet)

**GER\_BA\_011 - Aufbaumodul Fachdidaktisches Tagespraktikum Schulpraktische Studien**

**110421 SU - Fachdidaktisches Tagespraktikum-Literaturdidaktik/ SPS**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Neumann
semesterbegleitend							
2	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Neumann
semesterbegleitend							
3	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Neumann
semesterbegleitend							
4	SU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Anne Neumann
Block 1 17.02.25 - 07.03.25							
5	SU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Anne Neumann
Block 2 10.03.25–28.03.25							

## Kommentar

Je eine Kleingruppe von 5 Studierenden übernimmt – nach Vorbereitungsveranstaltungen – für drei Wochen den Deutschunterricht einer Klasse in Schulen in Potsdam, Berlin und Umland zu einer vorgegebenen literaturspezifischen Thematik. Die Lehrveranstaltung setzt sich zusammen aus: Planungsgesprächen in der Kleingruppe, Gestaltung je einer Unterrichtsstunde oder eines Unterrichtsblocks durch jede/n Studierende/n und Auswertungsgesprächen in der Kleingruppe.

Für die Anerkennung der FTP ist die Teilnahme an allen Terminen/Veranstaltungen in der zugelassenen Gruppe verpflichtend. Vermeiden Sie daher Überschneidungen mit anderen FTP! Empfehlungen zur Studienverlaufsplanung der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen im Bachelor finden Sie auf der Seite der Germanistik unter Studium & Lehre - Schulpraktische Studien (SPS).

Die FTP in der Literaturdidaktik können entweder als semesterbegleitender Kurs oder als Blockveranstaltung in der lehrveranstaltungsfreien Zeit absolviert werden.

## Semesterbegleitende Kurse

Es ist erforderlich, dass alle Studierenden der jeweiligen Gruppe die festgelegten Termine in der Schule wahrnehmen. Diese werden entsprechend den Unterrichtstafeln der Schulen besucht und können gegebenenfalls aus schulorganisatorischen Gründen angepasst werden. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung.

Folgende Termine sind für die jeweiligen Gruppen geplant:

### **Gruppe 1:** Helmholtz-Gymnasium in Potsdam, Klasse 7 (Gattungsorientierte Sequenz zu Gedichten), Johannes Bonow

PLANUNGSGESPRÄCHE an der UNI:

Freitag 12:00 - ca. 14:00 Uhr zu folgenden Terminen: 18.10./25.10./01.11./15.11.

ARBEIT IN DER SCHULE:

18.11. (Montag): 11.35 – 12.20 (Einzelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 13.15

20.11. (Mittwoch): 11.35 – 13.15 (Doppelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 15.15

22.11. (Freitag): 08.40 – 9.25 (Einzelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 10.25

25.11. (Montag): 11.35 – 12.20 (Einzelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 13.15

### **Gruppe 2:** Helmholtz-Gymnasium in Potsdam, Klasse 8 (Gattungsorientierte Sequenz zu Gedichten), Johannes Bonow

PLANUNGSGESPRÄCHE an der UNI:

Freitag 14.00 - ca. 16.00 Uhr zu folgenden Terminen: 18.10./08.11./15.11./22.11.

ARBEIT IN DER SCHULE:

29.11. (Freitag): 9.45 – 10.30 (Einzelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 11:30

03.12. (Dienstag): 12.30-13.15. (Einzelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 14:15

04.12. (Mittwoch): 11.35- 13.15 (Doppelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 15:15

06.12. (Freitag): 9.45 – 10.30 (Einzelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 11:30

### **Gruppe 3:** Berlin Cosmopolitan School, Klasse 9 (Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben), Gönke Cornelia Steensen

PLANUNGSGESPRÄCHE an der UNI:

Freitag 8:00 - ca. 10:00 Uhr zu folgenden Terminen: 15.11./24./29.11./13.12./20.12.

ARBEIT IN DER SCHULE:

08.01.25 (Mittwoch): 12:00-13:30 (Hospitation), Auswertung/Planung bis ca. 14.30

14.01.25 (Dienstag): 9:00-11:15 (drei Einzelstunden), Auswertung/Planung bis ca. 12.30

15.01.25 (Mittwoch): 12:00-13:30 (Doppelstunde), Auswertung/Planung bis ca. 14.30

## Blockveranstaltungen

Es werden zwei unterschiedliche Zeiträume für die Blockveranstaltungen angeboten. Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 6

Mit Ihrer Einschreibung in eine Gruppe entscheiden Sie sich **VERBINDLICH** für den vorgegebenen Zeitraum:

**Gruppe 4:** Blockzeitraum 1: 17.02.25 - 07.03.25

<b>Leistungsnachweis</b>	
-schriftlicher Unterrichtsentwurf	
-Planung, Durchführung und Reflexion einer eigenen Unterrichtsstunde	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PNL	254871 - Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der fachdidaktischen Tagespraktika Literaturdidaktik und Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) Literaturdidaktik (unbenotet)

 110515 SU - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS Sprachdidaktik)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	PD Dr. Hans-Georg Müller
Block 1 (PULS-Gruppe 1): 17.02.-07.03.2025							
2	B	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	PD Dr. Hans-Georg Müller
Block 2 (PULS-Gruppe 1): 10.03.-28.03.2025							
3	SU	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.05.2.07	16.10.2024	PD Dr. Hans-Georg Müller
4	SU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.05.2.07	16.10.2024	PD Dr. Hans-Georg Müller
5	SU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.05.2.07	15.10.2024	Lucas Deutzmann
6	SU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.05.2.07	15.10.2024	Lucas Deutzmann
7	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.05.2.07	14.10.2024	Claudia Krug
8	SU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.05.2.07	14.10.2024	Claudia Krug

## Kommentar

Dies ist der Kommentar für alle SPS-Kurse in der Sprachdidaktik.

Die SPS in der Sprachdidaktik können auf zwei Wegen absolviert werden:

- als Blockveranstaltung in den Semesterferien
- als semesterbegleitender Kurs

### 1. Blockveranstaltungen

Die Blockveranstaltungen finden in folgenden Zeiträumen statt:

- Block 1 (PULS-Gruppe 1): 17.02.-07.03.2025
- Block 2 (PULS-Gruppe 1): 10.03.-28.03.2025

Die FTP-Gruppen (i.d.R. 5 Teilnehmende) werden von Mitarbeiter/innen der Sprachdidaktik oder Lehrkräften aus Potsdam, Berlin oder dem nahen Umland betreut. Zusätzlich zu den 3 Praktikumswochen sollten in Absprache mit den Betreuer/innen Termine für Vorbesprechungen eingeplant werden. Die Anwesenheit an allen FTP-Terminen ist verpflichtend. Vermeiden Sie daher Überschneidungen mit anderen FTP!

Hinweis zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zu Beginn des Einschreibzeitraumes möglichst schnell an, damit wir den Bedarf kennen und Absprachen treffen können. Mehrfachanmeldungen mit Angabe der Priorität sind willkommen. Wer im kommenden Semester in den Master wechseln möchte, sollte besser den ersten Zeitraum wählen. Näheres zum Verfahren wird in einer Rundmail während des Einschreibzeitraumes mitgeteilt.

Bitte melden Sie zusätzlich bei Ihrem ersten FTP ein Portfolio zur Notenverbuchung Ihrer Modulnote an – günstigenfalls in dem Fach, wo Sie das erste FTP absolvieren.

### 2. Semesterbegleitende Kurse

Die übrigen PULS-Gruppen sind semesterbegleitende Kurse die von je einem/einer Mitarbeiter/innen der Fachdidaktiken angeboten werden. Jeder Kurs besteht in der Regel aus 5 Teilnehmenden, sodass deutlich weniger Studierenden ein semesterbegleitender Platz angeboten werden kann.

**Achtung!** Die Auswahl zur Zulassung erfolgt streng nach den Regeln der Studien- und Zulassungsordnung und wir bitten **dringend**, von Zulassungsgesuchen an die Seminarleiter/innen abzusehen, sofern Sie nicht unter die Härtefallregelung fallen und dies mit einer entsprechenden Bescheinigung nachweisen können.

Müller, Hans-Georg (2021). Arbeitsschritte und Phasen des fachdidaktischen Tagespraktikums. Ein Reader. Online unter: <https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/sprachdidaktik/docs/ftp-reader.pdf>

Steinig, Wolfgang, & Huneke, Hans-Werner. (2022). Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung. 6. Aufl. Berlin: E. Schmidt Verlag.

## Literatur

### Literatur Herr Müller (Gruppe 1 und 2)

Müller, Hans-Georg (2021). Arbeitsschritte und Phasen des fachdidaktischen Tagespraktikums. Ein Reader. Online unter: <https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/sprachdidaktik/docs/ftp-reader.pdf>

Steinig, Wolfgang, & Huneke, Hans-Werner. (2022). Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung. 6. Aufl. Berlin: E. Schmidt Verlag.

**Literatur Frau Krug (Gruppe 3/4 /7 und 8)**

Hoffmann, Bernhard (2020): Der Unterrichtsentwurf. Leitfaden und Praxishilfe. Schneider Verlag, Hohengehren.  
 Steinig/Huneke (2022): Deutschdidaktik. UTB.

**Leistungsnachweis**

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): obligatorische Teilnahme + Durchführen einer Unterrichtsstunde einschließlich Unterrichtskonzeption

2 LP (benotet): Portfolio (K) (gemeinsame Modulprüfung mit LD)

Prüfungsversion 2020:

2 LP (unbenotet): obligatorische Teilnahme + Hospitationen und Durchführen einer Unterrichtsstunde auf der Basis eines Unterrichtsentwurfes

2 LP (benotet, gemeinsame Modulprüfung mit LD): Portfolio: 2 Unterrichtsentwürfe und Reflexionen zu den gehaltenen Unterrichtsstunden

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 254872 - Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der fachdidaktischen Tagespraktika Sprachdidaktik und Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) Sprachdidaktik (unbenotet)

## Fakultative Lehrveranstaltungen

109119 KL - Kolloquium ISU							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Michel Knigge
mittwochs, 12-14 Uhr							

109552 TU - Tutorium zur Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N.
Raum und Zeit nach Absprache							

109553 TU - Tutorium zur Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Christina Hildebrandt
Raum und Zeit nach Absprache							

109762 KL - Kolloquium Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marie-Luise Gehrmann
Donnerstags 12-14 Uhr, digital & Präsenz, findet in Haus 31, R. 1.05 (Beratungsraum) statt!							

110143 TU - Orthografie verstehen und üben							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.1.01	15.10.2024	Victoria Dosiehn

### **Kommentar**

Das Tutorium ‚Orthografie verstehen und üben‘ bietet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre orthografischen Fähigkeiten zu verbessern. Dies betrifft die Kenntnis und Anwendung von Regeln zu den Kernbereichen der deutschen Orthografie, aber auch die Fähigkeit, die graphematischen und grammatischen Voraussetzungen der Regelungen verstehen zu können. Das Tutorium richtet sich vor allem an LA-Studierende des Faches Deutsch, Student:innen anderer Fächer, auch außerhalb des Lehramtes, sind ebenso willkommen.

### **Literatur**

Steinig, Wolfgang (2020): Orthografie. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Berkemeier, Anne (2020): Schrift- und Orthographievermittlung in vielfältigen Lerngruppen: ein Theorie-Praxis-Band mit kompatiblen Instrumenten für alle Schulstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

### **Leistungsnachweis**

Kein Leistungsnachweis vorgesehen, Teilnahmeurkunde bei regelmäßiger Teilnahme.

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.





Quelle: Karla Fritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

14.9.2024

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

